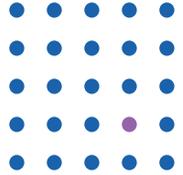


NUMMER 11 | NOVEMBER 2021

103. Jahrgang
5.800 Exemplare
Redaktionsschluss: 10. des Monats
www.grossborstel.de



BITTE HALTET ABSTAND
FÜR EUCH UND FÜR ALLE

GROSS BORSTELER BOTE

KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

Eine Herbstzeitlose in der Kleingartenkolonie Drachenstation

MITGLIEDER-
VERSAMMLUNG
AM 10.11.2021
MIT BAUPROJEKT
KLOTZENMOOR.
SIEHE SEITE 5

„GEWOHNTES VERTRAUEN, MIT NEUEM GESICHT“



DR. KARIN KREMEIER



DR. JULIA WARMBIER



DR. JOHANNES WIRTH M.SC.

BORSTELER CHAUSSEE 111 | 22453 HAMBURG
TELEFON: 040 60 08 83 60
INFO@WIRTH-ZAHNAERZTE.DE
WWW.WIRTH-ZAHNAERZTE.DE

WIRTH ZAHNÄRZTE 

Dierk Fleck e.k.

Inh.: Nicole Johannsen
Sanitär- und Heizungsbaumeisterin



PLANUNG · BERATUNG · REPARATUR · NEUANLAGE

- Klempnerei, Gas, Wasser
- Brennwert, Heizung
- Dach, Wartung
- barrierefreie Bäder

 **553 73 22** **Fax: 553 19 54**

Brückwiesenstr. 32

Werkstatt:

Borsteler Chaussee 128 service@sanitaer-fleck.de www.sanitaer-fleck.de

CHIROPRAKTIK HAMBURG NORD

„Haltung hängt im Kopf an!“

Sie haben Schmerzen? Wir behandeln Sie ganzheitlich.

Wir helfen bei Rückenschmerzen, auch mit Themen wie Kopfschmerzen und Migräne, Burnout und Depression kennen wir uns aus.

Probleme im Kiefer (CMD) oder Schwindel? Schulter-, Bauch- und Brust- sowie Knie-, Nacken- oder Handgelenkschmerzen? Wir suchen nach der Ursache und behandeln Sie gezielt.

info@chiropraktik-hamburg-nord.de | www.chiropraktik-hamburg-nord.de



CHIROPRAKTIK
HAMBURG NORD



Chiropraktik Hamburg Nord
Papenrege 22 | 22453 Hamburg
Tel.: +49 40 236 246 79

EDITORIAL



Aneinander vorbeireden: Miteinander über etwas sprechen, wobei jeder etwas anderes meint und keiner den anderen versteht.

Definition Oxford Languages

Liebe Borstelerinnen und Borsteler,

seit fast einem Jahr sprechen wir miteinander in den Beteiligungsworkshops und Beiratssitzungen des Rise-Prozesses. Wir, das sind die Bewohner von Groß Borstel einerseits und die Vertreter von Fachbehörden und steg Hamburg andererseits. Diese haben den Auftrag, den Prozess nach der Mechanik abzuarbeiten und zu managen, die allen Rise-Prozessen vorgegeben ist: Das heißt, es müssen eine bestimmte Menge an Beteiligungsveranstaltungen mit den jeweiligen Stadtteilbewohnern durchgeführt werden und Berichte (Integriertes Entwicklungskonzept) über den Prozess und die vorgeschlagenen Projekte an die übergeordnete Stadtentwicklungsbehörde, die Träger öffentlicher Belange (Müllabfuhr, Feuerwehr, Grünamt, Polizei, HVV etc.), die Bezirksversammlung und wenauchimmer zur Abstimmung vorgelegt werden.

Wir Bürger durften die Probleme und unsere Wünsche und Vorschläge für Groß Borstel 2018 in einem Workshop mit ungefähr 100 Menschen äußern. In diesem Jahr, durch die Corona-Einschränkungen, gab es ausschließlich Video-Konferenzen, in denen wir uns beteiligen konnten. Dies ist für viele Menschen eine große Hürde und generell für einen echten kreativen Prozess, in dem jeder seine Ideen und Bedürfnisse im Stadtteil äußern soll, denkbar ungeeignet. Eine offene Diskussion wird so sehr erschwert, und die Moderatoren eines solchen Formats wurden häufig in einer dominanten und frontal informierenden Rolle erlebt.

Zuletzt gab es viel Unmut, der den Borsteler Boten und den Kommunalverein auf vielfältige Weise erreichte. Man fühlt sich nicht ausreichend beteiligt, nicht ernst genom-

men mit den eigenen Vorschlägen, oft abgewürgt und belehrend behandelt. Es wird gewöhnt, dass viele Entscheidungen schon in den Fachbehörden gefallen sind und dass die Beteiligungsformate nur die vorgegebenen Maßgaben erfüllen, aber dass man die dort artikulierten Bedürfnisse der Bürger als störend und unangemessen wegmoderiert.

Prägnantes Beispiel ist der sogenannte Marktplatz am Brödermannsweg, der die meiste Aufmerksamkeit und Diskussion bisher auslöste. Mit allen Mitteln wird versucht, diesen Platz als ungeeignet darzustellen und dafür die Straße vor Edeka, den Platz vor dem Ärztehaus Borsteler Chaussee 102 oder auf dem Kirchengelände zu pushen mit dem Argument, dass die Marktbesucher lieber und besser an der Borsteler Chaussee angesiedelt werden sollen.

Und hier ist ein Punkt, an dem wir aneinander vorbeireden: Den offiziellen Vertretern geht es darum, die Marktstände einmal die Woche im neu gestalteten „Zentrum“ von Groß Borstel unterzubringen. Das Zentrum mit guter Aufenthaltsqualität soll die Kreuzung Borsteler Chaussee / Brödermannsweg werden. Ist es sicher, dass es eine echte Reduzierung des Durchgangsverkehrs geben wird und die Borsteler Chaussee zu einem freundlichen Ort mutiert, an dem man sich gern aufhält?

Wir Borsteler – pardon, aber wir wohnen und leben hier! – wollen nicht nur einmal die Woche die Marktstände an einen anderen Ort bringen. Wir brauchen endlich gute Orte, wo wir uns treffen können. Wir haben ein wunderschönes Stavenhagenhaus mit einem herrlichen Parkgrundstück, welches seit Jahrzehnten vom normalen Borsteler nur betreten werden darf, wenn dort eine offizielle Veranstaltung stattfindet. Können wir wirklich darauf hoffen, dass es mit Rise ein offenes Haus wird, ein Treffpunkt für uns alle, oder wird es nur ein Kulturzentrum, wo man ab und zu einem Konzert, einer Lesung lauschen darf?

Wir haben einen Platz im Brödermannsweg, umgeben vom schönen Kitagelände, den beiden Schulen, dem Sportplatz mit Gastronomie und 200 m vom „Zentrum“. Hier soll etwas Schönes entstehen! Nicht bloß ein paar Bänke oder ein Spielgerät. Jeder, der die Länder im Süden liebt, weiß, was es dazu braucht: Ein Platz, auf dem man sich gerne trifft und klönt und wo an Markttagen Leben ist, aber auch unter der Woche vielleicht ein, zwei Foodtrucks stehen, die Crêpes, Eis, Espresso, Hot Dogs ... verkaufen.

Rise wurde für Groß Borstel beantragt, um die Menge an Neubewohnern aus dem Tarpenbeker Ufer und demnächst Petersen Park in den Stadtteil zu integrieren. Integrieren heißt, dass Menschen sich kennen, sich treffen. Zwanglos, nicht nur bei gezielten Veranstaltungen. Die Kinder aus der Kita, aus der Schule, vom Sport abholen und zusammen mit anderen Eltern einen Kaffee trinken, während die Kinder spielen und mit ihren Rollern herrumfahren. Mit unseren neuen Nachbarn vom Tarpenbeker Ufer ins Gespräch kommen – gerade dort haben viele Menschen die Idee des Marktplatzes begeistert aufgenommen, der Neu- und Alt-Borstel perfekt verbindet.

Schulbau Hamburg hat fast zehn Jahre verschlafen, dass die Carl-Götze-Schule den Bedarf aus den Neubaugebieten nicht aufnehmen kann. Warum haben sie nun den Vorrang, die Baumaterialien für den Schulbau jahrelang auf dem von uns gewünschten Marktplatz zu deponieren und damit jede Entwicklung des Platzes zu boykottieren? Wer sagt uns, dass nach den Jahren noch der Wille und das Geld vorhanden ist, um dort einen schönen Treffpunkt für uns zu schaffen? Ich befürchte, dass auf diese Weise das

Projekt – leider, leider, es ist kein Geld mehr vorhanden! – verhindert wird.

Auf der Mitgliederversammlung am 13. Oktober wurde angeregt, gemeinsam Vorschläge zu erarbeiten, wie wir Bürger mit den Managern des Rise-Prozesses wieder in einen gleichberechtigten Dialog kommen. Dies wollen wir auf der Versammlung des Kommunalvereins am 10. November 2021 in der Kirche St. Peter tun.

RISE heißt: Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung. Es heißt nicht, nur neue Gehwege, Radwege und Straßengestaltung umzusetzen. Es ist für die Menschen gedacht, damit sie besser zusammenleben können. Wäre das ein Ansatz für die weitere Diskussion, damit wir nicht aneinander vorbeireden?

Herzlich, Ihre Ulrike Zeising



Geigenunterricht

auch Bratsche | für Kinder und Erwachsene
Micaela Storch-Sieben | Diplom-Geigerin
0174 – 635 31 98 | Mitten in Groß Borstel

BOXEN KICKBOXEN LIL' DRAGON POINTFIGHTING KARATE SELBSTVERTEIDIGUNG

COMBAT LIONS Kampfsportschule • Groß Borsteler Straße 25h
Infos und Anmeldung zum kostenlosen Probetraining unter : www.ichwillboxen.de

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM MITTWOCH, 10. NOVEMBER 2021, UM 19:30 UHR IN DER KIRCHE ST. PETER, SCHRÖDERSWEG 1 - 3.

ALLE INTERESSIERTEN GROSS BORSTELER SIND WIE IMMER HERZLICH EINGELADEN.

**BEACHTEN SIE BITTE DIE CORONAVORSCHRIFTEN.
ZUTRITT NUR FÜR GENESENE UND VOLLSTÄNDIG GEIMPFT
(BITTE NACHWEIS UND PERSONALAUSWEIS MITBRINGEN).**

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 13.10.2021, abgedruckt hier im Groß Borsteler Boten (Seite 7)
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Kommunale Angelegenheiten
4. Verschiedenes

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung stellt der Projektleiter Marco Schiff das Bauprojekt Klotzenmoor 27 bis 29 vor.

INHALT

- | | |
|---|--|
| 6 Der Adventsmarkt kann kommen! | 32 Herz Inform erweitert das Angebot |
| 7 Protokoll der Mitgliederversammlung am 13. Oktober 2021 | 33 Corona-Tests jetzt kostenpflichtig |
| 8 Der Bote im Ohr Der Bote vorgelesen | 34 Best Butcher – Stefan Günther und Cristian Döhler |
| 9 Novembernebel Jürgen Huwil Wahlen An alle Vergesslichen | 36 Klötze am Klotzenmoor? Vorstellung des Immobilien-Projekts am Klotzenmoor |
| 10 Häuser, die Geschichten erzählen: Die Margarinefabrik am Kellerbleek | 38 Leserbriefe |
| 16 Kerzen aus Groß Borstel: Daisies & Reed | 40 Vögel in Groß Borstel: die Heckenbraunelle |
| 18 Das LoWi-Team für Groß Borstel | 44 Neue Mitglieder Beitrittserklärung |
| 21 Ein Spielplatz, auf dem man nicht spielen darf. Am Tarpenbeker Ufer | 45 Wichtige Rufnummern Impressum |
| 22 „Therese“ Eine Buchempfehlung | 47 Aus den Kirchengemeinden |
| 23 „Martinsmärktchen“ | 48 Laterne basteln Laterne gehen – Zwei Veranstaltungen LAB Lange Aktiv Bleiben |
| 24 Kleinanzeigen Versteh' ich nicht | 49 Termine: Kunstklinik martini erleben Geschichtswerkstatt Eppendorf |
| M Eine Karte für Groß Borstel | 50 Renate oder Gerhardt – Rettungseinsatz mit Schwanenvater Niess |
| 28 Persönlich gesehen: Tim Albrecht, Inhaber der Sportschule „Combat Lions“ | |
| 30 Ernst Ludwig Kirchner – Diavortrag mit Hans Thomas Carstensen Veranstaltung der Freunde des Stavenhagenhauses | |



FRISEUR HECKROTH

Borsteler Chaussee 156 · 22453 Hamburg
Telefon 040 / 46 48 17

info@friseur-heckroth.de

www.friseur-heckroth.de



DIE ADVENTSZEIT KANN KOMMEN! DER ADVENTSMARKT WIRD STATTFINDEN!

Das Konzept wurde von der Behörde genehmigt, alle Tische sind bereits vergeben, und die Planung ist so gut wie abgeschlossen. Es freut uns sehr, dass wir Sie zum Wochenende 27.11.2021 in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr und am Sonntag 28.11.2021 von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr ins Stavenhagenhaus einladen dürfen.

Wir konnten neue, sehr unterschiedliche Aussteller gewinnen, sodass für jeden Geschmack hoffentlich etwas dabei sein wird – vorbeischaun lohnt sich auf jeden Fall! Für das kulinarische Wohl sorgt Familie Koch im Garten des Stavenhagenhauses.

Auch diese Veranstaltung wird durch einige Corona-Auflagen geprägt sein, auf die wir aufmerksam machen müssen:

- Es wird eine Veranstaltung im Rahmen des 2G-Modells. Der entsprechende Ausweis sowie der Personalausweis sind vor Eintritt in das Stavenhagenhaus vorzuzeigen.
- Ob ggfs. der Mund-/ Nasenschutz auf dem Markt abgenommen werden darf, können wir zurzeit nicht sagen. Es kommt auf die dann bestehenden Bestimmungen an.

- Kinderwagen müssen draußen parken.
- Die Garderobe bleibt geschlossen.
- Es wird einen „Rundgang“ durch die Ausstellungsräume geben, der mit Pfeilen auf dem Fußboden gekennzeichnet ist.
- Beginn des Rundgangs ist am Haupteingang des Stavenhagenhauses, das Ende ist der Ausgang an der Bauerndiele.

Da wir heute noch nicht absehen können, ob die Anzahl der Gäste beschränkt wird, bitten wir zu bedenken, dass es zu Wartezeiten kommen könnte. Hilfreich ist daher, sich schon auf ein warmes Getränk oder einen Snack bei Familie Koch einzustellen, damit die Wartezeit verkürzt werden kann.

Wir freuen uns sehr, Sie am 27.11.2021 ab 13:00 Uhr oder am 28.11.2021 ab 11:00 Uhr im Stavenhagenhaus begrüßen zu können! Natürlich dürfen Sie auch gern beide Tage kommen. Und am Sonntag wird es eine Überraschung für unsere kleinen Gäste geben!

Kornelia Anders & Gabi Hafer



lieblingmesser.hamburg

griff | klinge | schliff

Hamburger Messerschmiede | **Torsten Nitzsche**

Papenreye 34
Strüver-Gelände
22453 Hamburg

+49 170 476 06 64
nitzsche@lieblingmesser.hamburg
lieblingmesser.eu

„Verschenken Sie doch mal was Scharfes!“

Kochmesseranfertigung
Messerbaukurse

Messer- und Scherenschliff
Griffbau | Neugestaltung | Reparaturen

PROTOKOLL DER MITGLIEDER- VERSAMMLUNG AM 13. OKTOBER 2021

Die 1. Vorsitzende Ulrike Zeising begrüßt die Mitglieder zur Präsenzveranstaltung der gut besuchten Mitgliederversammlung in der Kirche St. Peter. Der Hausherr und Gastgeber Dr. Hans Wilhelm Pau stellt fest, dass eine Gz-Veranstaltung möglich ist, da alle Anwesenden durch Einlasskontrolle überprüft, als geimpft oder genesen gelten und eine Kontaktnachverfolgung über die Registrierung per Luca- oder Corona-Warn-App möglich ist.

Die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Mitgliederversammlung wurde in der Oktober-Ausgabe des Boten veröffentlicht.

Zur Tagesordnung:

1. Das Protokoll der Mitgliederversammlung am 8. September 2021 (abgedruckt im Oktober-Boten 2021) wird ohne Änderungen genehmigt.

2. Es werden drei neue Mitglieder in den Verein aufgenommen und herzlich begrüßt.

3. Kommunale Angelegenheiten:

a) Stavenhagenhaus 3G- und 2G-Veranstaltungen

Das Bezirksamt antwortet abschlägig auf die Nachfrage zur 2G-Nutzung des Stavenhagenhauses, da teilweise zeitgleich 3G-Nutzung der verschiedenen Veranstaltungsräume bestünde. Für eine Mitgliederversammlung mit 3G-Status wären nur vierzehn Teilnehmer aufgrund der einzuhaltenden Abstände zulässig. Die Durchführung des geplanten Adventsmarktes als 2G-Veranstaltung im gesamten Haus am 27. und 28.11. wird aufgrund des eingereichten und gut umsetzbaren Hygienekonzeptes geprüft.

b) Rise-Prozess: keine weiteren Veranstaltungen seit dem 2. September 2021

Seit dem 2. September (3. virtuelle Sitzung des Stadtteilbeirates) gab es keine öffentlichen Veranstaltungen, über die zu berichten wäre.

Alle dem KV vorliegenden Informationen sind kommuniziert worden (MV am 8.9.21, Artikel im Boten). Den Vorstand erreichen aber immer wieder Gespräche, Mails mit negativer Kritik und Unmutsäußerungen über die mangelnde „echte“ Bürgerbeteiligung aufgrund der frontalen Präsentationsform in den Online-Veranstaltungen. Vorschläge aus dem „Zoom-Plenum“ wurden oft abgewürgt und nicht wirklich aufgenommen, die anfangs angekündigten Arbeitsgruppen zu den

einzelnen Projekten wurden nicht eingerichtet, die Präsentation des Status quo des Integrierten Entwicklungskonzeptes (IEK) am 2.9.21 fiel komplett aus. Außerdem fehlt die Transparenz, was im Vorweg der Projektplanung bereits beschlossen worden ist. Am Beispiel Marktplatz am Brödermannsweg hat Schulbau Hamburg schon die Belegung der Fläche für einige Jahre mit Baumaterialien geplant.

Unklar ist auch, ob bei der Neuplanung der Borsfelder Chaussee nur an bauliche Veränderungen innerhalb des Straßenraums gedacht wird oder ob eine Reduzierung des Durchgangsverkehrs durch weiträumige Umlenkung der Verkehrsströme beabsichtigt ist.

Aus der Versammlung wurde gefordert, künftige Beiratsitzungen in Präsenz abzuhalten, um eine bessere Kommunikation zu gewährleisten. Auch das Abstimmungsmodell (Protokoll der 1. Sitzung, TOP 4: Funktion und Aufgaben des Stadtteilbeirates), veröffentlicht auf der Homepage lebendigesgrossborstel.de, wurde kritisch hinterfragt. Des Weiteren wurde vorgeschlagen, die Mitgliederversammlung solle eine Agenda erstellen, auf der die Fragen und Kritikpunkte gesammelt werden, um sie am 2. Dezember präsent zu haben. Ulrike Zeising bot an, diese Liste auf der Mitgliederversammlung am 10. November gemeinsam zu erstellen und dann weiterzuleiten an die Verantwortlichen des Rise-Prozesses.

4. Termine

Die nächste 2G-Präsenz-Mitgliederversammlung ist für den 10. November 2021, 19.30 Uhr geplant mit der Präsentation der Bauprojekte Aldi-Neubau und Klotzenmoor Nr. 27 - 29.

Abschließend leitet die 1. Vorsitzende über zur Lesung des Autors Hermann Schulz aus seinem abschnittsweise in Groß Borstel spielenden Romans „Therese. Das Mädchen, das mit Krokodilen spielte“.

Ulrike Zeising

1. Vorsitzende

Ulrike Tietz

1. Schriftführerin

Hamburg, 15. Oktober 2021

DER BOTE IM OHR

UNSER PODCAST FÜR GROSS BORSTEL

Der Bote besucht Stefan Günther und Christian Döhler von den Best Butchers in der Papenreye (ehemals Fleischerei Günther). Ein Gespräch mit zwei ambitionierten Fleischermeistern. Kerzen aus Groß Borstel? Annika Knaut produziert stylische Rapswachskerzen. Warum Rapswachs? Das erzählt sie uns im Podcast.

Wie immer auf Spotify, Apple Podcasts, Deezer & Co. Oder per QR-Code:



DER BOTE IM OHR
UNSER PODCAST FÜR GROSS BORSTEL



Andrea Bosau

Borsteler Chaussee 36
(gegenüber REWE)
22453 Hamburg
Tel.: 040 / 82 31 56 46

Öffnungszeiten

Di. - Fr. **9:30 - 18:00 Uhr**
Sa. **8:30 - 13:00 Uhr**

HAUSBESUCHE!

Dienstag bis Donnerstag
Mittagpause zwischen
12:00 - 13:00 Uhr

DER BOTE VORGELESEN

SPRECHERIN: STEFANIE SCHMID

Mit vielen Geschichten in und um Groß Borstel. Zum Beispiel über die Heckenbraunelle, die Margarinefabrik, die gläserne Fleischereiproduktion und die Kerzenmacherin.

Kostenfrei auf Spotify, Apple Podcasts, Deezer & Co. Oder per QR-Code:



DER BOTE VORGELESEN



GARTENGESTALTUNG

Reinald Kruse Gärtnermeister

Beratung · Planung · Neuanlage
Beton- und Natursteinarbeiten
Pflanzungen · Gartenpflege

Nirrnheimweg 26 22453 Hamburg

Telefon: 040 / 553 76 08

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Helge Schulz
Beratungsstellenleiter
Steuerfachwirt

Wigandweg 53
22453 Hamburg
Helge.Schulz@vlh.de

 **040 35 77 90 95**

 **VLH**
Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

NOVEMBERNEBEL

VON JÜRGEN HUWIL WAHLEN

Novembertag mit trüben Wolken.
Nüchtern grau das Himmelszelt.
Fieser, dünner Quengelregen,
der auf Pier und Elbe fällt.

Der die ganze Stadt berieselt,
der beharrlich Pfützen schafft.
Der die letzten schönen Tage
unter seine Knute rafft.

Nachts schleimt sich dann von der Nordsee
bleicher Nebel über'n Deich.
Schemenhaft wie Geistgestalten
steigt er auf aus Neptuns Reich.
Schleppt sich von der grauen Küste
dunstig durch die Dunkelheit.
Liegt auf Wiesen, kriecht durch Moore,
bläht sich auf und macht sich breit.

Auch Groß Borstels Lichter schimmern
durch den milchig trüben Dampf.
Kämpfen tapfer, doch vergeblich,
ihren nebulösen Kampf.
Irgendwann, man kann drauf wetten,

schnappt der Nebel feist und dick,
seine nasskalt grauen Fetzen,
zieht sie auf das Meer zurück.

Und die Hoffnung in uns glimmt:
Der nächste Sommer kommt bestimmt!

... das lässt uns hoffen ...
herbstliche Grüße Jürgen Huwil

ACHTUNG - AN ALLE VERGESSLICHEN

Leider haben viele Mitglieder den Beitrag für 2021 noch nicht bezahlt.
Sollten Sie dazu gehören, bitte wir Sie, dieses möglichst umgehend zu erledigen.

Der Beitrag pro Person beträgt 1,00 Euro pro Monat.
Für Paare 1,50 Euro und Kinder 0,50 Euro pro Monat.
Konto des Kommunalvereins: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE05 2005 0550 1222 1200 14

Sollten Sie bisher immer bar bezahlt haben, so können Sie dies gern durch
Einwurf in einem mit Namen versehenen Umschlag in den Briefkasten im
Hause Scherf/Hafer (In der Masch 8) erledigen. Die Quittung werden wir
Ihnen im Anschluss zukommen lassen.

Auskünfte bei Monika Scherf | Telefon: 553 75 20





HÄUSER, DIE GESCHICHTEN ERZÄHLEN DIE MARGARINEFABRIK AM KELLERBLEEK

Die Herstellung von Butter war wohl schon den Sumerern (3000 v. Chr.) bekannt. Als energiereiches Nahrungsmittel war Butter überall stets begehrt, aber nicht in beliebiger Menge verfügbar, nicht lange haltbar und besonders in früheren Zeiten recht teuer, ganz besonders in Krisenzeiten.

Zur besseren Versorgung seiner Truppen suchte der französische Kaiser Napoleon III. einen günstigen Butterersatz und lobte zu diesem Zweck einen Preis aus. 1869 gelang dem Chemiker Hippolyte Mège-Mouriès die Herstellung einer künstlichen Butter, die er „beurre économique“ und später „margarine



Foto: M. Borchert

mouriès“ nannte. Die Margarine war geboren, wobei sich die Zusammensetzung der Ersatzbutter im Laufe der Geschichte immer wieder änderte. Da „gute Butter“ nach dem Ersten Weltkrieg für den Normalbürger so gut wie unerschwinglich war, wurde Margarine in Deutschland zu einem Volksnahrungs-

mittel. Deutschland war bis zum Zweiten Weltkrieg einer der führenden Produzenten von Margarine, und Hamburg war die Drehscheibe für den Import der Rohstoffe. Viele Margarine-Produzenten siedelten sich auch gleich in Hamburg an. Auch am Rande von Groß Borstel existierte eine Zeit lang eine



Eine alte Architekturskizze des Umbaus zur Margarinefabrik

Architekturskizze Margarinefabrik

Margarine-Fabrik, am Kellerbleek 5, mit einer allerdings nur kurzen Geschichte. Das Haus existiert noch, wird aber auf andere Weise genutzt.

Das Fabrikhaus am Kellerbleek 5 ist vermutlich ungefähr zur gleichen Zeit entstanden wie das alte Lokstedter Wasserwerk nebenan, in dem sich heute das Restaurant „Zur Pulvermühle“ befindet. Das Wasserwerk wurde 1910 gebaut. Zu welchem Zweck das Haus Kellerbleek 5 ursprünglich genutzt wurde, ist nicht bekannt. Vielleicht befand sich hier auf damals noch sehr ländlichem Gebiet zunächst eine Molkerei.

Nachdem Hippolyte Mège-Mouriès sein Patent für die Margarine-Produktion verkauft hatte, entwickelte sich nach 1871 eine florierende Margarine-Industrie. Die erste Fabrik in Deutschland entstand in Köln mit der Margarine-Marke Botteram. Die niederländischen Unternehmen Jurgens und van

den Bergh stellten Margarine mit der Marken Rama her. Als das Deutsche Reich 1888 Schutzzölle auf Margarine erhob, begannen Jurgens und van den Bergh, auch in Deutschland zu produzieren. Die beiden niederländischen Unternehmen kauften Konkurrenten auf und fusionierten 1927 zu „Margarine Unie N.V.“ In England und den USA war hingegen die Firma der Lever Brothers bei der Margarine-Produktion erfolgreich.

1930 fusionierten die beiden großen Margarine-Produzenten zu Unilever. Zu ihren Marken gehören Margarine wie Rama, Sanella, Lätta und Becel. Die Verwaltungszentrale von Unilever Deutschland nahm ihren Sitz in Hamburg und befindet sich seit 2009 in der Hafen City neben dem Marco Polo Tower.

Mège-Mouriès verarbeitete in der Ur-Margarine unter anderem noch zerstoßene Kuh-Euter. In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts war vor allem Walöl oder Waltran der →



HEIDE TYBORSKI
GRUNDSTÜCKSVERWALTUNG

Seit 40 Jahren verstehen wir Hausverwaltung als umfassenden Service.

Unsere Verwaltung entlastet Hauseigentümer von dem täglichen Bewirtschaftungsaufwand und den damit verbundenen Arbeiten. Wir informieren regelmäßig über alle wichtigen Belange Ihres Objektes. Und wir sorgen dafür, die Substanz kostenoptimiert zu erhalten.

Zusätzlich zur Verwaltung von Zinshäusern und Wohnungseigentümergemeinschaften (WEG) erledigen wir die Baubetreuung bei Sanierung, Modernisierung und Wärmedämmung. Maklerleistungen werden bei Heide Tyborski von Kennern des Hamburger Immobilienmarktes bearbeitet.

Wir sind Ansprechpartner für Eigentümer, Vermieter und Mieter. Und zwar für alle kaufmännischen und technischen Aufgaben und Fragen.

Sie erreichen uns unter 040 / 58 25 30

Kollastraße 196 | 22453 Hamburg | info@tyborski-immobilien.de | www.tyborski-immobilien.de



Die Firma van den Bergh hatte für seine Feinkost Margarine „Schwan im Blauband“ besondere Werbeformen erdacht. Die Margarine sollte besonders bei Kindern bekannt gemacht werden und eine frühzeitige Bindung an das Produkt erreicht werden. Zu diesem Zweck ließ die Firma Schulschautafeln herstellen und an allen Schulen verteilen. Ein anderes Werbeprodukt war eine Comic-ähnliche Zeitschrift die mehrere Jahre regelmäßig erschien und in den Geschäften direkt an die Kinder verteilt wurden.



Bilder: Wikipedia

Rohstoff für Margarine. Das Deutsche Reich versuchte sich, in den 1930er Jahren von den Importen unabhängig zu machen, indem es eigene Walfangflotten aufbaute, auch deshalb interessant, weil aus dem Walöl Schmierstoffe für Maschinen und Glycerin hergestellt werden konnten, der Vorstufe für Sprengstoff. In den letzten drei Vorkriegsjahren erlegten allein die deutschen Schiffe 18.000 Wale. Mit dem Krieg war Schluss mit dem deutschen Walfang, und nach dem Krieg wurden internationale Fangquoten und Fangverbote festgelegt. Bei der Margarine-Produktion wechselte man nun auf pflanzliche Rohstoffe.

Die Margarinefabrik Groenhoff & Laub nahm erst nach dem Krieg die Produktion am Kellerbleek 5 auf. Sie verkaufte Margarine-Würfel mit den Namen „Eiland“ und die Scho-

koladenmargarine „Schokosan“. Schon 1954 geriet Groenhoff & Laub jedoch in Schieflage.

Im Einkauf spekulierte die Geschäftsleitung auf steigende Rohstoffpreise. Anfang 1954 brachen die Weltmarktpreise für die Ölsaaten aber plötzlich zusammen. Die Lagerbestände von Groenhoff & Laub verloren an Wert, und die Weiterverkäufe verursachten Verluste.

Die Geschäfte von Groenhoff & Laub wurden von der Hamburger Privatbank Werner & Frese (Gegr. 1858) am Neuen Wall finanziert, die die Verluste mit Krediten eine Zeit lang ausglich. Als die Bank schließlich einen Wechsel nicht mehr einlöste, wurden die Kunden der Bank aufmerksam und zogen innerhalb kurzer Zeit ihre Einlagen aus der Bank. Die Bank war selbst insolvent und musste schließlich von einem Bankenconsortium gestützt werden. →



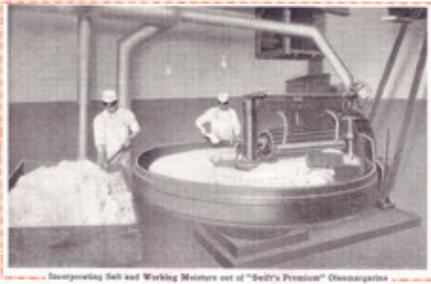
BODYWORKS

Praxis für Physiotherapie / Manuelle Therapie / Osteopathie

Manuelle Therapie, Osteopathie, Physiotherapie, Kinesiotaping, KG Neuro (nach Bobath und PNF), Manuelle Lymphdrainage.

Alle Kassen und privat • Termine nach Vereinbarung

Lars Thörmer · Borsteler Chaussee 5 · 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 55 77 36 43 · info@bodyworks-krankengymnastik.de
www.bodyworks-krankengymnastik.de



— Transporting Salt and Working Melters out of "Swiff's Premium" Osmearganite



— Weighing "Swiff's Premium" Osmearganite

Bilder: Privatammlung



Groenhoff & Laub am Kellerbleek ging mit 16,46 Mio. Mark Verbindlichkeiten in Konkurs und riss dabei auch einen seiner Lieferanten mit, die European and Overseas Trading Company. Der Konkurs bedeutete aber nicht das Aus für den Kaufmann Fritz Gottlieb Groenhoff. Er gründete 1956 die Firma Vitakost und kopierte beim Verkauf



www.fonak-schulz

Vogt-Wells-Str. 8-10,
22529 Hamburg-Lokstedt
www.hoergeraete-lokstedt.de



**ASMUSSEN
& SCHÄFER**
HÖRAKUSTIK

**Wir bieten Ihnen persönlichen
Hörgeräte-Service und
umfangreiche Beratung**

UNSERE LEISTUNGEN

- Professionelle Höranalyse
- Hörgeräte aller Hersteller
- Spezialist für kleinste „Im-Ohr-Geräte“
- Modernste App-Steuerung
- Tinnitus-Beratung
- Hausbesuche uvm.



Vereinbaren Sie einen Termin.
Wir freuen uns auf Sie.

☎ **040 35 71 55 55**

✉ info@hoergeraete-lokstedt.de

seiner neuen Margarine „Dottersan“ nun ein Direktmarketingverfahren des Margarine-Millionärs Walther Bölck. Dieser hatte schon in den 1920er begonnen, seine Margarine „Plantasan“ von firmeneigenen Hausierern direkt an die Haushalte auszuliefern und war damit überaus erfolgreich. Nachdem Vitakost begann, die Hausierer der Firma Bölck abzuwerben, wurden die Firma abgemahnt, und sie musste ihre Versuche des „unlauteren Wettbewerbs“ nach einem Gerichtsverfahren einstellen.

Vermutlich fand das Grundstück am Kellerbleek 5 nach dem Konkurs von Groenhoff & Laub 1954 neue Besitzer. Aus diesem Jahr existieren noch Pläne für einen Umbau und eine Aufstockung des Gebäudes. So entstanden in der alten Margarine-Fabrik auch einige Wohnungen. Bis Ende des 20. Jahrhunderts war das Grundstück im Besitz der Familie Seibert. Eine Erbengemeinschaft verkaufte die Gebäude und das Grundstück im Jahr 2000 an Bernhard Becker, der hier seine Firmen Becker Ladenbau und Kleiderständler Company sowie seine Agentur für die Firma Wanzl La-

denbau unterbrachte. Im Inneren wurde das Haus den neuen Anforderungen angepasst, aber besonders in den Lagerräumen im Untergeschoss kann man in den alten Gängen, Dusch- und Umkleieräumen noch viele ursprüngliche Bauelemente entdecken und sich vorstellen, wie hier am Rand von Groß Borstel nach dem Krieg die Margarine-Würfel der Marken „Eiland“ und „Schokosan“ gestapelt und vertrieben wurden.

*André Schulz
mit bestem Dank an Bernhard Becker für die
Unterstützung.*

HÄUSER UND GESCHICHTEN

In Groß Borstel gibt es noch viele Häuser, an denen sich Geschichten ranken, vielleicht auch bei Ihrem Haus.

Falls Sie meinen, diese Geschichte sollte erzählt werden, dann setzen Sie sich doch mit mir in Verbindung:
andreschulz@hamburg.de

Weihnachten

das Fest der kulinarischen Köstlichkeiten



Wir sind für Sie da und freuen uns auf ihre Bestellung in unseren neuen Räumlichkeiten in der Papenreye 4:

- Aus Freilandhaltung Gänse, Enten und Puten sowie deren Teile (aus Oldenburg)
- Beste Steaks, vom Rinderfilet bis zum Lammfilet
- Unser berühmtes Rindfleisch aus der Nachbarschaft: Rouladen, Gulasch, Tafelspitz und Rindernacken (für Bosuif Bourguignon)
- Reh, Frischling und Hirsch aus heimischer Jagd
- Alles fürs Fondue oder Raclette, gleich tafelfertig geschnitten und vieles vieles mehr!

Genießen Sie unsere Spezialitäten im Beisammensein Ihrer Familie und Freunde und bestellen Sie jetzt. Wir beraten Sie gerne!

Wir nehmen Ihre Bestellung ab sofort gerne entgegen.

Papenreye 4 | 22453 Hamburg,
Telefon: 040 – 57 14 61 44
www.best-butcher.de

Best Butcher Günther und Döhler

Wir sind für Sie da!

DAISIES & REED

KERZEN AUS GROSS BORSTEL



„Wie seid Ihr denn auf diesen Firmennamen gekommen?“ – „Wir haben überlegt, wie wir die Firma nennen können. Und gleich am Anfang fragte ich Alexandra: Welche Blume magst Du gern?“ Alexandras Lieblingsblumen sind Gänseblümchen (engl. Daisies), Annika bevorzugt Schilf (engl. Reed). Schilf? „Ja, ich mag Schilf. Ich liebe diese nordischen Landschaften. Schilf, der sich im Wind bewegt. Diese Farben, das Licht im Norden. Und Alexandra mag eben Gänseblümchen.“

Annika Knaut (32) hat zusammen mit ihrer besten Freundin und Schwägerin die Firma „Daisies & Reed - Alexandra und Annika Knaut GbR“ gegründet. Sie verkaufen hochwertige, selbst hergestellte Kerzen. Beides junge Mütter, Produktion zunächst noch in der heimischen Küche. Jetzt aber haben sie sich für die Herstellung der Kerzen einen richtigen Arbeitsplatz in den neuen, urwüchsig schönen Räumen der Messerschmiede von Torsten Nitzsche gebucht.

Der Verkauf erfolgt über das Internet und nach Absprache auch in den Produktions-

räumen auf dem ehemaligen Strüvergelände. Man erreicht Daisies & Reed über die Papenreue 34, fährt oder geht auf dem weitläufigen Gelände den Schildern (Messerschmiede) nach. Oder ihr kommt einfach zum Adventsmarkt im Stavenhagenhaus. Dort ist Annika Knaut am 27. und 28. November vertreten. Alexandra kann voraussichtlich nicht dabei sein, sie erwartet ihr zweites Kind.

Das Besondere an den Kerzen von Daisies & Reed? Natürliche Materialien, alles nachhaltig, kurze Wege, kein Paraffin. Stattdessen Rapswachs, von Hand gegossen. Schon wenn man sie anfasst, spürt man den Unterschied zu herkömmlichen Paraffinkerzen. Sie fühlen sich wertiger an und duften auch viel besser, alle sind ohne künstliche Duftaromen und nur mit veganen synthetischen Zusatzstoffen (für die Aushärtung) hergestellt.

Die Farben der Kerzen sind zurzeit herbstlich. Viele Kerzen werden zweifarbig hergestellt. Beliebt sind die kleinen Bubble-Kerzen, die auch als Geschenkset für 15 Euro verkauft werden. Große sogenannte Stumpenkerzen →

kosten 29 Euro, leuchten aber auch 50 Stunden. „Man merkt den Qualitätsunterschied zu herkömmlichen Presskerzen am Gewicht. Unsere Kerzen sind viel schwerer. Und sie sind selbstverständlich auch durchgefärbt.“

Annika Knaut legt Wert darauf, dass die Rohstoffe aus der näheren Umgebung kommen. „Wir hätten die Kerzen auch aus preiswerterem Sojawachs herstellen können. Aber das kommt zumeist aus den USA. Also haben wir uns dagegen entschieden. Wir bevorzugen Rapswachs aus heimischer Produktion.“

Je nach Saison fallen die Farben unterschiedlich aus. Im Sommer gibt es auch mal neonfarbige, im Frühjahr gibts pastellfarbige. Und jetzt im Herbst sind sie etwas gedeckter eingefärbt.

Ein Teil des Kerzen-Sortiments von Annika und Alexandra Knauth



Wo bekommt man die Kerzen? Wie gesagt auf dem Adventsmarkt im Stavenhagenhaus oder in Torsten Nitzsches Messerschmiede, Papenreye 34, nach Terminabsprache. Und wenn man oder frau „Daisies and Reed“ googelt, dann wird die Etsy-Verkaufsplattform angezeigt, über die bestellt werden kann. Das wäre doch schon mal eine Geschenkidee für Weihnachten, oder?

Text, Fotos: Uwe Schröder



SCHERF Möbeltischlerei

Exklusiver Innenausbau:

Jochen Scherf, Tischlermeister

HOMELINE

Schränke
Schränkwände
Küchen
Badmöbel

OFFICELINE

Börse
Bank
Büro

CREATIVLINE

Unikate

In der Masch 8 · 22453 Hamburg · Telefon: 553 74 25 · Fax: 553 75 76
www.scherf-moebeltischlerei.de · e-mail: j.scherf@scherf-moebeltischlerei.de



Rückenproblem? Hexenschuss? Bandscheibenvorfall? Tennisellenbogen?

Peter Glatthaar, Arzt und ausgebildet in Osteopathie und OMT, orthopädisch manueller Therapie nach Maitland, behandelt Sie mit weichen Mobilisationen der Wirbelsäule, neurodynamischen Techniken und der Erfahrung 25-jähriger Therapie.

Peter Glatthaar - Arztpraxis, Borsteler Chaussee 5, 22453 Hamburg,
Tel.: 57 00 88 95 · Private Kassen und Selbstzahler · www.maitland-praxis.de

UNTERNEHMERINNEN UND UNTERNEHMER GESUCHT

FÜR EIN LEBENDIGES GROSS BORSTEL

Wer in Groß Borstel mit einem Gewerbe ansässig ist und den Gedanken hat, der Standort wäre mit einem lebendigen Stadtteilzentrum noch attraktiver, der kann und sollte jetzt aktiv werden. Denn jetzt startet für die Gewerbetreibenden im Stadtteil das Projekt LoWi – Lokale Wirtschaft vor Ort.

LoWi fördert die Vernetzung der Unternehmen für die Erreichung ihrer gemeinsamen Ziele. Das LoWi-Team bietet auch für jedes einzelne Unternehmen eine professionelle und kostenfreie Unterstützung, finanziert von der Europäischen Union und der Freien und Hansestadt Hamburg. Denn die Stadt will das lokale Gewerbe sichern, wo nötig ausbauen und seine gemeinsame Stimme und Handlungskraft stärken – auch als Reaktion auf die COVID-19-Pandemie.

Für das Thema „Lebendiges Zentrum Groß Borstel“ ist die Idee folgende: die Schaffung eines solchen Zentrums wird vom Bezirksamt Nord mit dem Rise-Fördergebiet Groß Borstel verfolgt. Es braucht aber viele kluge Köpfe und Ideen aus dem Stadtteil, um das bisherige

Zentrum entlang der Borsteler Chaussee ansprechend weiterzuentwickeln. Und hier sollten möglichst viele Unternehmerinnen und Unternehmer vor Ort dabei sein und von gemeinsamen Aktionen profitieren!

Alle aktiven Unternehmerpersönlichkeiten, ältere wie jüngere, sichern die Nahversorgung und prägen das Miteinander im Stadtteil. Sie sind die Motoren der Entwicklung: als Händler mit bedarfsorientiertem Angebot, als Dienstleister, die Handwerk und Klientel verstehen, und als Gastronomen mit Restaurants wie Cafés, die das Vertrauen ihrer alten und hoffentlich bald auch neuen Kundschaft aus dem Tapenbeker Ufer und Petersen Park besitzen.

Und sie nutzen gute Rahmenbedingungen gerne dazu, mit Freude in neue Geschäftsideen zu investieren! Daher möchten wir alle Gewerbetreibenden, die ihr Interesse bereits bei vorangegangenen Untersuchungen und Treffen gezeigt haben – gerne aber auch ganz neue Gesichter aus der lokalen Wirtschaft – dabei haben.



FYTT
location

**GÖNN DIR
BEWEGUNG**

Termine unter 0177 514 93 63 / info@fytt-location.de

**GRILL-HAUS
DER GRIECHE**
DER GYROSSPEZIALIST SEIT 1995

LIEBE GÄSTE,
BIS WIR UNSER LOKAL WIEDER GANZ FÜR SIE ÖFFNEN DÜRFEN, KÖNNEN SIE ALLE UNSERE GERICHTE ZUM MITNEHMEN BEKOMMEN. DIREKT AM GRILL-HAUS ODER MIT VORBESTELLUNG

PER TELEFON: 040 68 28 51 49

ALLE GERICHTE AUCH ZUM MITNEHMEN! **BORSTELER CHAUSSEE 120 · 22453 HAMBURG**

Doch wie vernetzt man sich zielgerichtet und nachhaltig? Wieviel Arbeit macht das, und vor allem: Was kommt dabei heraus?

Dafür stellt das LoWi-Team nun all seine Erkenntnisse aus der erfolgreichen Arbeit in anderen Stadtteilen zur Verfügung. Das Projekt hat nicht nur Runde Tische und Interessensgemeinschaften ins Leben gerufen, sondern auch bestehende lokale Kooperationen und Netzwerke erfolgreich bei der Vereinsgründung unterstützt. Dies gilt als Voraussetzung, um Fördermittel verwalten zu können.

Zusätzlich berät das fachlich breit aufgestellte Expertenteam Gewerbe und Dienstleister, um zukunftsfähig zu bleiben. Das kann ein nächster Schritt in der Professionalisierung von Auftritt und Abläufen sein, aber auch eine fachliche Begleitung auf dem chancenreichen Weg der Digitalisierung, etwa beim Einsatz digitaler Technik, um Geschäftsroutinen zeitsparend zu verzahnen.

Eine der ersten Ideen, die LoWi realisieren möchte: eine moderne Übersicht aller interessierten Geschäfte in Form einer hochwertig designten Faltkarte des Gebietes mit einem Bonusheft für das Weihnachtsgeschäft. Dieses Heft würde an alle Haushalte inklusive des Tapenbeker Ufers verteilt und könnte für Frequenz, Schnupperpaß und Orientierung

sorgen. Die Organisation, Koordinierung und Finanzierung des Gutscheinheftes findet in Kooperation zwischen der steg Hamburg mbH, dem Quartiersmanagement Tapenbeker Ufer und dem Projekt LoWi - Lokale Wirtschaft vor Ort statt.

Mögen in diesem Sinne viele Gewerbetreibende Freude daran gewinnen, mit uns in den kommenden Jahren neue Potenziale zu entfalten und gemeinsam schöne Aktionen umzusetzen. Denn die Stadtteilzentren in Hamburg sind die Orte, an denen Menschen sich begegnen und zu Hause sind.

Cathy Cramer-Kleyer



FUCHS

RECHTSANWÄLTE



Alexander Fuchs

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Kündigungsschutz
Arbeitsrecht
Immobilienrecht



Dr. Jean Dibs-Laban

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Steuerrecht
Wirtschaftsrecht
Straf- und Ordnungs-
widrigkeitenrecht



Julia Gerstein-Thole

Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht
Ehescheidungen
Familienrecht
Erbrecht, Mediation



Torben Fuchs

Rechtsanwalt
Bankenrecht
Anlegerrecht
Kapitalmarktrecht

Bosteler Chaussee 47 | 22453 Hamburg | Telefon: 040 78 89 26 34 | Fax: 040 78 89 26 35

Mail: Kanzlei@FuchsRAe.de | www.FuchsRAe.de

Kostenfreie Parkplätze finden Sie neben dem Bürogebäude auf dem Besucherparkplatz

JETZT GANZ NEU

NEUE GERÄTE FÜR THERAPIE UND TRAINING

TOTAL GYM

TOTAL GYM - das sanfte, aber gleichzeitig effektive Training der Kraft und Koordination mit dem eigenen Körpergewicht. Das fast lautlose, koordinativ anspruchsvolle Gleiten im Raum bringt Spaß und macht sie fit für die Belastungen des Alltags. Das Üben von freien und komplexen Bewegungsmustern am TOTAL GYM liefert therapeutische Erfolge und steigert die Fitness in großem Maße.



GYMwood

NATÜRLICH. NACHHALTIG. GESUND.

Der GYMtower ist ein variabler und modularer Trainingsturm, mit unterschiedlichen Ansteck-Elementen, die zum Training der Beweglichkeit und der Kraft genutzt werden. Das Gerät ist für alle Leistungsstufen geeignet und wird bei uns in der Therapie und dem Training eingesetzt.



NÄHERE INFOS: 040 / 553 78 22

MEDALIFE

GESUNDHEITZENTRUM PHYSIOTHERAPIE TRAINING

Borsteler Bogen 27
22453 Hamburg
Tel.: +49 40 553 78 22
www.medalife.de
Email: info@medalife.de

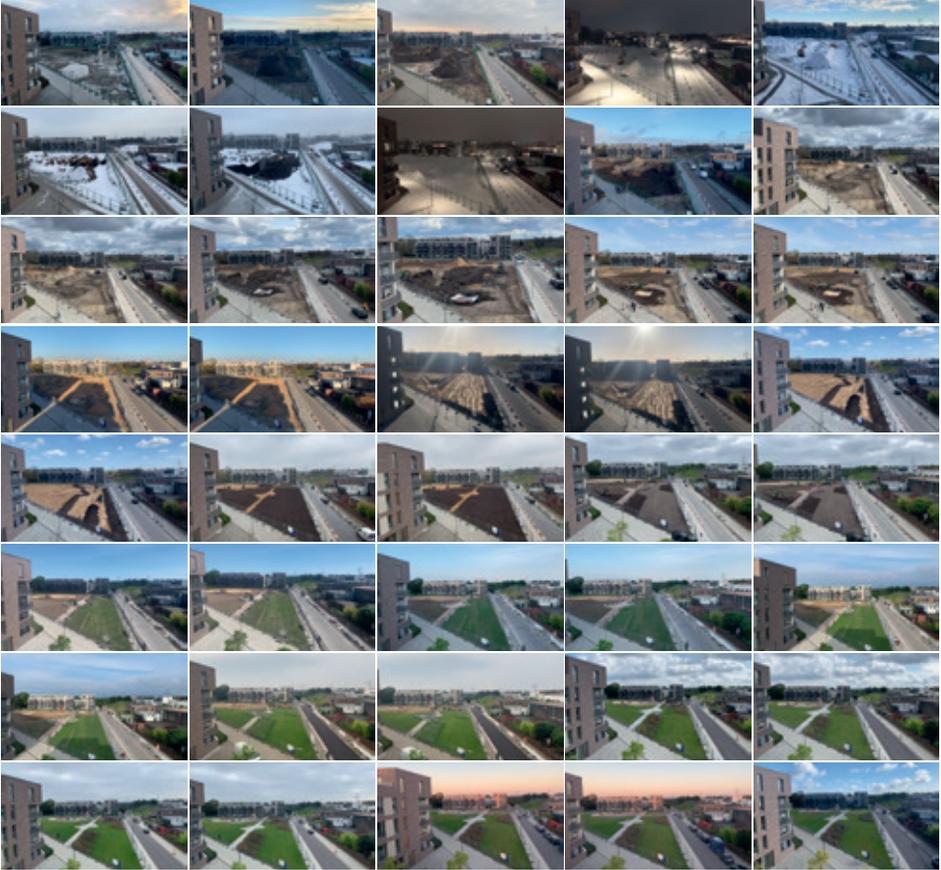


Foto: Janine Behrbohm

EIN SPIELPLATZ, AUF DEM MAN NICHT SPIELEN DARF

ES ZIEHT SICH HIN AM TARPENBEKER UFER

Janine Behrbohm wohnt am Tarpembeker Ufer und blickt von ihrer Wohnung auf den Park, in dessen Mitte ein Spielplatz entsteht.

„Ich habe seit Beginn der Gestaltung des neuen Spielplatzes im Tarpembeker Ufer regelmäßig Fotos von der Entwicklung gemacht“, schreibt sie uns.

„Es passiert seit längerem leider gar nichts mehr. Der Spielplatz selbst scheint fertig zu sein. Die Öffnung soll anscheinend aber erst nach der Bepflanzung des Platzes stattfinden.“

Für die Kinder, die dort täglich rauf gucken müssen, ist das natürlich schwer nachvollziehbar.“

FRANCK Metallbau

Schlosserei, Reparaturen, Pforten
Einbruchschutz, Sicherheitsschlösser
Garagentore, Metall-Konstruktionen.

Lütt Kollau 9, 22453 Hamburg

Telefon: 040 / 58 54 58

E-Mail: franck-metallbau@t-online.de

— BAKSTATION —
BA:K3HÖP

Wir sind für euch da!

Unsere neuen Öffnungszeiten: Party- & Bürolieferservice
Mo. - Fr. 6:00 - 13:00 Uhr Kalte Platten und mehr ...
Samstag 6:00 - 13:00 Uhr Belegte Brötchen
Sonntag 6:00 - 12:00 Uhr Deutsche Küche

Telefon: 040 - 500 98 640

Borsteler Chaussee 100 • 22453 Hamburg

„THERESE“

DAS MÄDCHEN, DAS MIT KROKODILEN SPIELTE

Ein Geschenktipp für Weihnachten oder für gemütliche Winternachmittage am heimischen Ofen ist das von dem Schriftsteller Hermann Schulz in der Kirchengemeinde St. Peter im Oktober vorgestellte Buch „Therese – das Mädchen, das mit Krokodilen spielte“. Das Interessante an dem Abend mit Hermann Schulz war nicht allein das Buch, von dem er Ausschnitte vorlas, das Spannende war auch dessen Entstehungsgeschichte.

Hermann Schulz wurde in einem Supermarkt in Togo auf Französisch etwas gefragt. Da er kein Wort Französisch sprach und die Kassiererin auch kein Wort Englisch oder gar Deutsch, bildete sich eine lange Schlange an der Kasse. Plötzlich wurde Schulz von einer elegant gekleideten schwarzen Dame in akzentfreiem Deutsch angesprochen: „Kann ich Ihnen helfen? Ich spreche Deutsch und kann übersetzen.“

Schulz freute sich natürlich und sagte: „Das ist aber nett, wo haben Sie denn so gut Deutsch gelernt.“

„In Deutschland. Ich bin in Deutschland geboren. Und aus welcher Stadt kommen Sie?“, entgegnete die elegante Dame.

Hermann Schulz: „Ich komme aus Wuppertal.“

„Was für ein Zufall. Dort bin ich geboren.“ Die hilfsbereite Dame lud Hermann Schulz sofort zum Kaffee und späteren Essen in eine große koloniale Villa in der Nähe ein. Sie lebte dort mit Ihrem Ehemann, der als Gesandter einer Botschaft arbeitete. Sie hieß



Das Buch kann versandkostenfrei beim dtv-Verlag für € 17,- bestellt werden.

Therese, und sie erzählte dem jungen Verleger Hermann Schulz tags drauf ihre gesamte Lebensgeschichte.

Hermann Schulz nahm das Gespräch auf Tonband auf. Aber erst vierzig Jahre später, Schulz war schon lange in Rente, entsann er sich der Tonbänder und erzählte einer Verlegerin die Geschichte von Therese, die als schwarze Erzieherin bis Anfang der Dreißigerjahre des letzten Jahrhunderts in Groß Borstel arbeitete. Die Verlegerin gab ihm den Anstoß. „Aus der Geschichte musst du ein Buch machen!“

Das wurde dann der Roman über Therese, den Sie jetzt vielleicht zu Weihnachten geschenkt bekommen oder zu Weihnachten einem oder einer ihrer Lieben verschenken wollen. Oder wenn Sie es nicht abwarten können und sich es – so wie ich – in der Nähe des Ofens gemütlich machen und sich jetzt schon in die Geschichte von Therese hineinverloren haben. Ich wünsche Ihnen und mir viel Spaß dabei.

Uwe Schröder



JOCHEN GERHARZ IMMOBILIENCONSULTING E.K.



Sie planen eine räumliche Veränderung oder einen Objektverkauf?

Ich stehe Ihnen mit Immobilienkompetenz zur Seite und setze konsequent um, mit Fokus auf **Wohnen - Büro - Gewerbe** in **Hamburg-Nord**.

Ganzheitliche Leistungen rund um Immobilien:

- Kauf / Verkauf von Wohn-, Büro- und Gewerbeimmobilien bzw. Grundstücken
- Vermietung von Wohn-, Büro- und Gewerberäumen
- Wohnungsverwaltung
- Marktbewertung Ihres Objektes
- Finanzierungsanalyse und -vermittlung

- Dipl. Ing. Architektur
- Bankfachwirt
- Immobilienmakler

Brödermannsweg 88 • 22453 Hamburg
+49 175 800 900 2 • kontakt@gerharz-immobilien.de
www.gerharz-immobilien.de

„MARTINSMÄRKTCHEN“ ALS 2G-VERANSTALTUNG

SONNTAG, 07. NOVEMBER 2021 | VON 14 BIS 17 UHR | AUF DEM GELÄNDE DER KIRCHE ST. PETER

Ein erster vorsichtig-achtsamer Schritt zum Neubeginn – unter strenger Risikoabwägung:

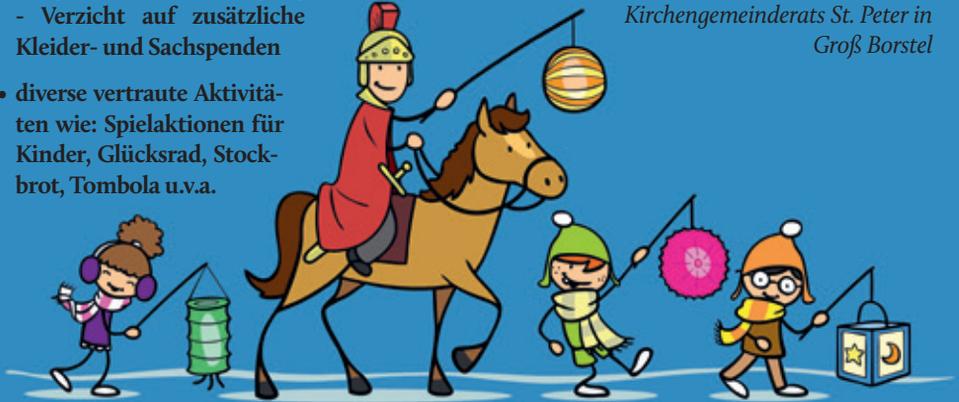
- **Ausnahmesituation als Chance:** Wir erproben neue Schritte in Richtung einer „ökofairen Gemeinde“. Lassen Sie sich von einem besonderen Speiseangebot überraschen. Bringen Sie – wenn Sie mögen – Ihr Ess- und Trinkgeschirr selbst mit!
- **Möglichst viele Freiluftstände** sowie Vermeidung von bekanntem „Gewühle“
- **Ausgewähltes Verkaufsprogramm** - Verzicht auf zusätzliche Kleider- und Sachspenden
- **diverse vertraute Aktivitäten** wie: Spielaktionen für Kinder, Glücksrad, Stockbrot, Tombola u.v.a.

• 17 Uhr Laternenumzug

Der Erlös geht an die diakonische Arbeit im Stadtteil sowie unsere Hilfsprojekte in Indien und im Kongo.

Bitte beachten Sie: in diesem Jahr können wir leider keine Kleider-, Sach- oder Bücherspenden annehmen! Nähere Informationen, auch bezüglich der Corona-Regeln, entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.st.peter-grossborstel.de

Hans Wilhelm Pau, Vorsitzender des Kirchengemeinderats St. Peter in Groß Borstel



**Wir bieten Betreuung für
Krippe, Elementar und Vorschule**
Geöffnet von 6:00 - 18:00 Uhr

Heselstücken 24 · 22453 Hamburg
Kindertagesstätte Himmelsstürmer gGmbH
Tel.: 040 / 38 65 39 88 · FAX: 040 / 38 65 39 90
kita.himmelsstuermer@yahoo.de

KOSMETIK UND NAGELSTUDIO

MAREN BEHLA

- KLASSISCHE KOSMETIKBEHANDLUNG
- FUSSPFLEGE
- MANICURE
- HAARENTFERNUNG MIT WARMWACHS
- WIMPERN UND AUGENBRAUEN FÄRBN
- GESCHENKGUTSCHEINE

BORSTELER CHAUSSEE 17
1. STOCK (ÜBER REWE)

TEL.: 44 00 44



DAS VERSTEH' ICH NICHT! REALITÄT AM RANDE DER ZUMUTBARKEIT



Begrenzte Zuladung

Der Lockdown mit den dazugehörigen Einschränkungen des Flugverkehrs betrifft nun auch die Reparaturselbsthilfewerkstatt der Lufthansa. Je weniger geflogen wird, desto seltener muss ein Bremsattel ausgetauscht werden, ein Kotflügel ausgebeult oder ein Ersatzteil aus dem Lager geholt werden. Und um ein paar Birnen für die Blinker zu holen, bedarf es keines Lastwagens. Richtig ist daher der Schritt, die Flotte der Service- und Transportvehikel nach unten hin zu erweitern, wie z.B. mit diesem Fahrrad.

Warum der Drahtesel als Fahrzeug des Transportwesens keinen Gepäckträger hat, das versteh' ich nicht. nanu@grossborstel.de

**Dieser Text vergeudet unter
Umständen ihre Zeit.
Empfindsame Gemüter
reagieren auf die Zeichen-
setzung mit unkontrollierter
Empörung.**

NRI in Kooperation mit Hulesch & Quenzel, Londinium | MCMLXII – MMXXI

KLAVIERUNTERRICHT

für Kinder, Jugendliche, Erwachsene
mit musikalischem und pianistischem
Schwerpunkt, geduldig und einfühlsam.



FRIEDERIKE HAUFE

Köppenstraße 36 | 040 / 500 912 96
info@artist-coaching.com

Diplompädagogin, Konzertpianistin, NLP Master, Heilpraktikerin für Psychotherapie

KLEIN- ANZEIGEN

Anzeigenannahme:

anzeigen@borsteler-bote.de | 040 553 70 75
Kleinanzeigen kosten 10 Euro für die ersten
beiden Zeilen, 5 Euro für jede weitere Zeile
(pro Zeile 50 Anschläge inkl. Leertasten).

Annahmeschluss ist jeweils am 10. für den
folgenden Monat.

Tannengrün, Nordmannanne, von privat
ab dem **23.10.2021. Weihnachtsbäume,
Nordmannanne**, ab € 25,- ab **02.12.2021.**
Spreenende | Telefon: 0172 - 40 88 115.



Praxis-/Büroräume ab 01.01.2022 in der Borsteler
Chaussee 102 zu vermieten. **Telefon: 0177-514 93 63**

Kleine Hausmusik in Groß Borstel just for fun,
alles Weitere gerne telefonisch: 0176 - 262 18 134

**Übernahme kleine Metallreparaturen. Löten,
Schweißen, etc.** Hilfe bei handwerklichen Projek-
ten in eigener Werkstatt auf ehem. Strüver Gelände.
Auch DIY. Tel. 0170 - 47 60 66 4

Putzhilfe gesucht für Zweizimmerwohnung
1x monatlich 2-3 Stunden oder nach Absprache
Telefon: 040 - 511 84 49 AB

**Familie mit zwei Kindern sucht neues Zuhause
im schönen Gross Borstel.** Haus/Whg. zum Kauf,
ab 80 m². Garten oder Balkon bis ca. **600.000 €.**
Telefon: 0172 - 203 61 20

**Liebe Nachbarn, wir suchen ein Haus mit
Garten zur Miete.** Ggf. können wir unsere
schöne Wohnung (110qm, 2 Balkone) zum Tausch
anbieten. Wir würden gern hier im Viertel oder
der Umgebung bleiben, freuen uns daher über
jeden Tipp. Herzliche Grüße, Familie L.
NeuesZuhauseGB@gmail.com | 0173 - 7120015)

Parkplatz-Charing am Tarpenbecker Ufer | TG-
Stellplatz tage- bis wochenweise zu vermieten.
Telefon: 0176 - 20 33 19 74

Podologie (med. Fußpflege) - Hausbesuche.
Telefon: **0176 - 3921 2153**

Einzel- oder Doppelgarage in Groß Borstel für
einen Oldtimer gesucht. **Telefon: 0177 - 553 44 99**

**Ich suche eine 1-2 Zimmer-Wohnung in Groß
Borstel** als Zweitwohnung. **Telefon:
0172 - 433 51 01 oder Thielen@aufwellenlaenge.de**

Ich suche Super Fat Cat!

Es wäre toll, wenn er sich, gerne an-
onym, melden könnte. Damit nicht
alle möglichen anrufen, habe ich
meine Mobilrufnummer hinter die
rechte bemalte Schallplatte gesteckt,
Super Fat Cat wird wissen, wo das ist.



Der Grafiker vom Boten



THIELSEN + PARTNER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Wir behalten den **Überblick** über Ihre Finanzen und Steuern.
Sie gewinnen den **Weitblick** für unternehmerische und private
Entscheidungen.

Steuerliche Beratungsdienstleistungen für mittelständische Unternehmen,
gewerbliche und freiberufliche Unternehmer, Vereine und Privatpersonen.

THIELSEN + PARTNER
Hudtwalckerstraße 11
22299 Hamburg

Steuerberatungsgesellschaft
Telefon: +49 (0)40 28 41 92-0
kanzlei@thielsen-partner.de

www.thielsen-partner.de

Service Kraft gesucht

Für die Gastronomie im Tennisclub TCGB
in Groß Borstel suche ich ab sofort eine
freundliche und erfahrene Servicekraft.



Ich biete Ihnen:

- ein tolles Betriebsklima
- nette Mitglieder und Gäste
- faire Bezahlung
- Trinkgeld

Ich erwarte:

- Zuverlässigkeit
- Ehrlichkeit
- Spaß am Job
- gute Umgangsformen

Ich freue mich auf Sie.

Nähere Info: Dirk Schepmann 0172 – 317 56 16



Silke Bülow-Fischer

kommunikationstraining & life coaching

WIEDER INS GLEICHGEWICHT KOMMEN!

Mit Entspannung, Atmung, Meditation und mehr:
Abendkurs „**Wieder im Gleichgewicht**“: 10.11. bis
01.12. 2021, immer mittwochs ab 18 Uhr. **Kosten: 119€**
für 4 Abende. Seien Sie dabei! Ich freue mich auf Sie.

Telefon: 57 20 13 61 oder
info@buelow-fischer.de
Weitere Infos unter:
www.buelow-fischer.de



TEXTILREINIGUNG

Unsere Dienste für Sie:

- Änderungsschneiderei
- Bettwäsche
- Tischdecken
- Heißmangel
- Decken- & Kissenreinigung
- Lederreinigung
- Teppichreinigung
- Sofabezug-Reinigung
- Gardinenreinigung
- (Abnahme und Anbringung)

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 08:00 - 19:00 Uhr
Sa: 09:00 - 14:00 Uhr

Borsteler Chaussee 114
22453 Hamburg
Tel.: 040 - 607 969 13

GROSS BORSTEL

Im Laufe der letzten Jahre ist für den Borsteler Boten eine Karte unseres Stadtteils entstanden. Wir haben mit ihr die Lage der Akademischen Stadt aufgezeigt (Bote 09|20), einen möglichen Marktplatz in der Mitte Groß Borstels lokalisiert (Bote 05|21) oder die Lage von so manchem Haus, das eine Geschichte erzählt, dargestellt. Wir haben eine kleine Auflage dieser Karte im Format

DIN A4 (84 x 59,6 cm) drucken lassen. Sie können sie in Giulios Kiosk, Borsteler Chaussee 113, 22453 Hamburg für € 12,- kaufen. Ein Exemplar verlosen wir unter allen, die uns beschreiben, wo sich der „Weg der Jugend“ in Groß Borstel befindet. Mail an redaktion@grossborstel.de oder Postkarte: Boettcher Schröder Verlag | Brückwiesenstraße 17 | 22453 Hamburg

Mittengang: Norddeutsches, eventuell missingsches Wort für: mittendrin, inmitten, im Zentrum.
Mittengang, das sind unsere Seiten für besondere Artikel, Fotos, Karten, Informationen und so weiter.

MITTENMANG



**KARTE
GEWINNEN**
MAIL ODER POST-
KARTE SCHREIBEN.
BIS ZUM 19.11.



TIM ALBRECHT (46) PERSÖNLICH GESEHEN

INHABER DER FACHSPORTSCHULE „COMBAT LIONS“



Foto: Christian Fraude

Boxtrainer Tim Albrecht hatte vor gut zehn Jahren den Mut, sich in Groß Borstel, an der Groß Borsteler Straße 25 H, mit seinem Sportclub „White Collar Boxing Club“ selbstständig zu machen. Kein Wunder, dass sein Motto „Rückgrat zeigen“ heißt.

Bot: Lieber Tim, ihr habt euch gerade umfirmiert. Was gibt es – außer dem Namen „Combat Lions“ – sonst noch Neues?

Tim Albrecht: Unabhängig von der Umfirmierung haben wir ja jetzt schon etwas länger einen Outdoor-Boxring, so dass wir auch in Pandemie-Zeiten weitertrainieren konnten bzw. können werden. Außerdem freue ich mich über meinen neuen Geschäftspartner Sascha, der zum Beispiel freitagabends die beliebte Stretching-Stunde gibt. Stretching war für mich immer eine große Herausforderung, zum Glück habe ich jetzt Sascha, der das bedeutend besser kann als

ich. Wenn ihr auf unsere Homepage guckt, werdet ihr sehen, wie vielfältig unser neues Programm in Bezug auf die beliebtesten Kampfsportarten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ist.

Bot: Und warum hast du dich vor mehr als zehn Jahren für den Standort Groß Borstel entschieden?

Tim Albrecht: Die Immobilie war perfekt und der Standort super zentral für den damaligen Boxclub, und in Groß Borstel hat es mir von Anfang an richtig gut gefallen. Außerdem habe ich ja das große Glück, hier auch gleich nebenan wohnen zu dürfen. Meine Töchter gehen hier in die Grundschule, besuchten den benachbarten Kindergarten, wir leben und genießen inzwischen Groß Borstel in fast allen Belangen.

Bot: Ja, das hört sich so an, als wenn es euch hier wirklich gut gefallen würde. Gibt es auch irgendwas, was du gern verbessern würdest?

Tim Albrecht: Ja, schon, es ist nämlich so, dass meine beiden Mädels sehr ungern allein mit dem Fahrrad zur Schule fahren. Einfach aus dem Grunde, weil viele Straßen recht verbaut sind oder überhaupt keine Fahrradwege haben. Ich hoffe wirklich auf eine grundlegende Verbesserung der Infrastruktur, gerade auch, weil erfreulicherweise unser Stadtteil wächst und wir viel mehr Anwohner geworden sind. Na, und ein paar Läden und Bistros mehr könnten natürlich auch nicht schaden. Ich möchte aber hier gern noch mal ganz ausdrücklich erwähnen, wie doll mir die Groß Borsteler ans Herz gewachsen sind. Hier hängt keiner an die große Glocke wer oder was er ist. Das spielt bei uns im Sportclub auch überhaupt keine Rolle, wir behandeln jeden gleich. Das ist wirklich klasse und kommt dem sportlichen Miteinander sehr zu gute.

Bot: Und was müssen wir nun tun, wenn wir bei und mit euch gern trainieren möchten?



Tim Albrecht: Am besten du guckst dir unseren Kursplan auf der Homepage an, meldest dich für eine Stunde an und probierst es aus. Wenn es dir gefällt, kannst du für € 65,- Mitglied werden oder dir eine 10er-Karte für € 149,- kaufen. Wenn du dich nur fürs Stretching interessierst, dann kostet die 10er-Karte sogar nur € 99,-.

Bote: Klasse, das hört sich ja super an. Hast du auch noch drei Wünsche für uns?

Tim Albrecht: Wer hat die nicht? Zu allererst wünsche ich mir, dass ich in Zukunft noch häufiger meine Talent-Coaching-Ausbildung anwenden kann. Denn es ist doch so wichtig, für unsere Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu wissen, wo ihre Talente

liegen, um später glücklich und zufrieden im Job zu sein. Und weiterhin wünsche ich mir, dass noch mehr Groß Borsteler unser Sportangebot wahrnehmen und mit dem Kampfsport ihr Selbstvertrauen und ihr Selbstbewusstsein stärken, das hilft natürlich in allen Lebenslagen, aber gerade auch darin, schnelle Entscheidungen zu treffen und die Verantwortung fürs eigene Handeln zu übernehmen. Mein dritter Wunsch ist, dass ich hier mit meiner Familie – emotional und finanziell – weiterhin gut leben kann.

Bote: Herzlichen Dank, lieber Tim!

Marion Liebermann



- ◆ Fliesen
- ◆ Estrich
- ◆ Trockenbau
- ◆ Badsanierung
- ◆ Hausmeisterservice
- ◆ Vermittlung • Beratung • Verkauf

Waterloostraße 31 ♦ 22769 Hamburg
 Telefon: 040 – 29 89 16 20
 Mobil: 0176 – 64 25 31 52
 fliesen-juergens@mail.de
 www.fliesen-juergens.de

Schlichting

Bedachung u. Dachsanierung

- Dachrinnen-Reinigung
- Dachbeschichtung
- Dachreinigung
- Schornsteinverkleidung in Naturschiefer
- Malerarbeiten

Termine frei!
 ☎ (040) 333 73 630

info@schlichtingbedachung.de
 www.schlichtingbedachung.de



Tel.: 040/730 87 188
 Fax: 040/730 87 335

E-Mail:
 info@stadtperlehamburg.de
 Homepage:
 www.stadtperlehamburg.de



Lokstedter Steindamm 27 • 22529 Hamburg

„ERNST LUDWIG KIRCHNER“ DIAVORTRAG MIT HANS THOMAS CARSTENSEN

VERANSTALTUNG DER FREUNDE DES STAVENHAGENHAUSES

MONTAG, 22. NOVEMBER 2021 | UM 20:00 | KIRCHE ST. PETER

Ernst Ludwig Kirchner (1880 - 1938), berühmtester Maler der Künstlergemeinschaft ‚Die Brücke‘, ist heute so etwas wie ein deutscher Staatskünstler. Sein monumentales Panorama-Bild „Sonntag der Bergbauern“ hängt an prominenter Stelle im Kabinettsaal des Berliner Kanzleramts und flimmert so bei Fernsehübertragungen ständig über die Bildschirme der Republik.

Diesen Ritterschlag konnte Kirchner nicht mehr miterleben. Dabei hatte er alles daran gesetzt, ein neuer König der deutschen Kunst zu werden. Gemalt mit heftigem Pinselstrich berichten seine Bilder sowohl vom sinnlichen Naturerleben als auch von Anonymität und Kälte der modernen Großstadt. Doch die Kunstkritik verspottete ihn zu seinen Lebzeiten als „Prinz Beinahe“, auch weil er zu dubiosen Methoden griff, um seinen Nachruhm zu sichern.

Letztlich ist er aber an der Welt gescheitert, weil er empfindlich und sensibel war. Ernst Ludwig Kirchner hat einmal geschrieben: „Künstler wird man aus Verzweiflung.“

Der Hamburger Kunsthistoriker Hans Thomas Carstensen ist in ganz Deutschland unterwegs als Erzähler von Kunstgeschichten, in denen Leben, Werk und historisches Umfeld großer Künstler als spannende Geschichte präsentiert werden. Er wird am 22. November in der Kirche St. Peter einen Diavortrag über den Maler Ernst Ludwig Kirchner halten. Dazu laden die Freunde des Stavenhagenhauses herzlich ein.



E. L. Kirchner, Frau vor dem Spiegel, 1912/1913, Öl auf Malpappe. Der Künstler steigerte die verwirrend anziehende Wirkung durch die komplementäre Farbgebung, die entrückte Perspektive und den Scherz, dass der Spiegel eine deutlich andere Arm- und Handhaltung zeigt, als die, die Frau davor einnimmt.

Die dann geltenden Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten. Für die Teilnahme ist vorab eine Anmeldung erforderlich. Dabei wird eine Liste mit Vor- und Nachnamen, Adresse und Telefonnummer erstellt. Ebenso wichtig ist ihr Corona-Status – genesen – vor mehr als 14 Tagen 2-fach geimpft – aktueller Test (nicht älter als 24 Stunden).

Bitte melden Sie sich per E-Mail in der Zeit vom 15.II. bis 19.II. jeweils von 15 bis 18 Uhr an. E-Mail: FreundeStavenhagenhaus@hotmail.de. Sie erhalten eine Bestätigung.



**FAHRSCHULE
Höpfner**

Die Antwort auf Mobilität



Ausbildung PKW | LKW | BUS | Motorrad

Tarpenbekstr. 62 • 20251 Hamburg • Tel.: 57 00 99 66
 Mail: info@fahrschulehoepfner.de
 Internet: www.fahrschulehoepfner.de


die moderne
Fahrschule

Büro: Mo., Di. + Do. 16:00 - 18:30, Mi. 9:00 - 12:00, Fr. 14:00 - 16:30
 4 x die Woche Theorie: Mo., Di. + Do. 18:30 - 20:00 und Fr. 8:30 - 10:00



ADVENTSMARKT IM STAVENHAGENHAUS

Samstag, 27. November 2021, 13 - 18 Uhr +
Sonntag, 28. November 2021, 11 - 17 Uhr

★ Am Sonntag ab 12:30 Uhr erwartet unsere kleinsten Besucher eine Überraschung.

Da es eine 2G-Veranstaltung ist, bitte den Personalausweis sowie die Impf- bzw. Genesenenbestätigung mitbringen. Am Eingang wird beides kontrolliert. Ferner ist ein Anmelden mit der Luca- oder der Corona-Warn-App möglich.

Illustration | M. Beyer

Ralph Unterborn Entsorgungsfachbetrieb eK

Containergestellung 3 - 24 cbm - Annahme auch von Privat

**Bauschutt • Baustellenabfälle
Gartenabfälle • Altmetalle • Eisenschrott**

Niendorfer Weg 11 (Papenreye) - 22453 Hamburg

Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06 - Fax: (040) 697 037 01

unterborn-entsorgung@t-online.de · www.unterborn-entsorgung.de

HERZ INFORM ERWEITERT ANGEBOTE IN GROSS BORSTEL

Sabine Sauer ist seit 18 Jahren dabei, hat sich immer weitergebildet und besitzt verschiedene Trainerlizenzen. Sie ist der Motor von Herz InForm in Groß Borstel, einer gemeinnützigen Organisation für ambulanten Rehasport.

Herz InForm existiert mittlerweile seit mehr als 25 Jahren. Das Angebot richtet sich dabei nicht nur an Herzpatienten, die Rehasport brauchen. Angeboten werden in Groß Borstel auch Lungen-Rehasportgruppen und Gefäß-Rehasportgruppen – seit geraumer Zeit in der Fytt-Location von Miriam Wessels.

Was ist das Besondere an Herz InForm?

„Es bringt großen Spaß, sich in der Gruppe zu bewegen“, berichtet Sabine Sauer. „Gerade Corona hat gezeigt, dass der Bedarf groß ist. Die Leute bewegen sich weniger. Hier können wir ansetzen, prophylaktisch arbeiten, am Rehasport kann jeder teilnehmen. Es kostet nichts. Man braucht nur ein Rezept des Arztes.“

„Was muss da draufstehen?“

„Zum Beispiel für Gefäßtraining muss draufstehen: PAVK.“

„Das bedeutet?“

„Periphere arterielle Verschlusskrankheit. Man kennt das auch als ‚Schaufensterkrankheit‘.“

Zweithäufigste Todesursache, das wissen nicht alle, sind Gefäßverschlüsse. Herz InForm bietet deswegen spezielle Gruppen an, die gemeinsam trainieren. Niedrigschwellig, wie man so schön sagt. Jeder kann mit machen. Er/sie braucht:

1. ein Rezept vom Arzt,
2. die Telefonnummer von Sabine Sauer 0151 – 286 00 813,
3. bequeme Kleidung. Und es kann losgehen.

Genauso geht es bei den Lungen- und Herzgruppen. Bald sollen auch orthopädische Gruppen hinzukommen.

Die meisten machen ja sportlich nichts, wenn sie Schmerzen haben. Sport und Schmerz, geht das überhaupt? Ja, sagt Sabine Sauer. Gerade der Bewegungsmangel ist Hauptursache für viele Krankheitssymptome. Die Teilnehmer werden also wieder sanft an Bewegung und Gymnastik herangeführt.

Wichtig ist auch, dass die Ärzte auf die Angebote von Herz InForm aufmerksam machen. Einige wissen nicht, dass die Krankenkassen die Reha-Sportangebote von Herz InForm übernehmen. Sabine Sauer ist deshalb auch auf Tour, sämtliche Ärzte im Einzugsbereich Groß Borstels über die speziellen Angebote zu informieren. Wer Interesse hat und mehr erfahren will, kann Sabine Sauer anrufen oder Infos unter herzinform.de abrufen.

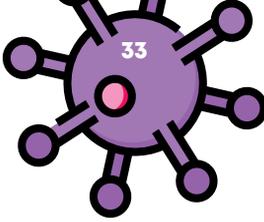
GUT ZU WISSEN: Schaufensterkrankheit

Der Name Schaufensterkrankheit ist damit zu erklären, dass Betroffene auf Grund von Durchblutungsstörungen nach kurzer körperlicher Aktivität Schmerzen durch Sauerstoffmangel (Ischämie) erleiden. Diese Schmerzen zwingen die Betroffenen, die jeweilige Aktivität einzustellen. Damit die Beschwerden z.B. beim Einkaufen anderen Personen nicht auffallen, bleiben Betroffene oft vor Schaufenstern stehen, bis die Schmerzen nachlassen.



Bild | Wikipedia





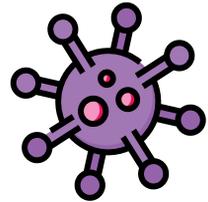
CORONA-TESTS JETZT KOSTENPFLICHTIG

ERMÄSSIGUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Christian Chodura leitet das Testzentrum Groß Borstel. Seit dem 11. Oktober gibt es von der Bundesregierung keine Zuschüsse mehr für den Testbetrieb, sie sind seitdem kostenpflichtig. Wir fragten nach, was die Tests in der Borsteler Chaussee 114 kosten.

Chodura: „Wir versuchen, es so günstig wie möglich zu machen, zurzeit kosten die Tests für Erwachsene 15 Euro, für Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren 7,50 Euro und für unter 12 Jahre alte Kinder ab 5 Euro.“

Nach wie vor also im Testzentrum in der Borsteler Chaussee 114. Termine bitte unter 0162 142 1968 vereinbaren oder direkt auf der Webseite covid-schnelltest-hamburg.de.



Steinreinigung Rosenberg

- Pflaster und Natursteinreinigung vom Profi
- Gehweg und Terrassenreinigung
- Fugenerneuerung
- Imprägnierungsarbeiten
- Moos-, Algen- und Flechten-Entfernung

- Pflaster und Natursteinbeschichtung in mehreren Farben zur Auswahl
- Umfangreiche Erfahrung und zuverlässig

Robert



040 - 548 12 36
www.bau-robot.de

Fassadensanierer und Maurermeister hat Zeit!

Reparaturarbeiten,
Fassaden- und Klinkerarbeiten,
Maler- und Maurerarbeiten,
Trockenbau,
Abdichtungstechnik,
Steinreinigung.
Umfangreiche Erfahrung
und zuverlässig.

Robert



Tel. 0163 - 8 21 91 52
www.bau-robot.de

Familienfotografie

in Groß Borstel



0173 / 238 48 75

www.svenja-seidlitz.de



**TankCenter
Groß Borstel**



- Textilwaschanlage
- Fahrzeug Innenreinigung
- Ölwechsel
- Batterie- & Reifenservice

TankCenter Groß Borstel Inh. Yavuz Özgen
Borsteler Chaussee 95 • 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 51 72 35 • Fax: 040 / 511 97 16



BEST BUTCHER

STEFAN GÜNTHER UND CHRISTIAN DÖHLER

Der Neustart an der Papenreye im Frühjahr scheint der Fleischerei Günther – heute Best Butcher – gut bekommen zu sein. Frühmorgens schon steht ein Kunde nach dem anderen im Laden, blickt in den aufgeräumten Verkaufstresen voller Fleisch- und Wurstprodukte. Im Hintergrund arbeitet Stefan Günther (56) in der hell erleuchteten gläsernen Produktion, die er sich lange gewünscht hat.

Christian Döhler (31), seit drei Jahren Inhaber des Meisterbriefs und Juniorchef bei den Best Butchers, steht hinter dem Tresen. Er hat immer schnellen Kontakt zum Kunden, kennt viele beim Namen, ist auch schnell beim vertrauten „Du“ im Gespräch – ein Verkaufstalent.

Stefan Günthers Leidenschaft ist es, die alte Tradition des Metzgerhandwerks transparent aufzuzeigen. Zusätzlich zu seinen Galloways in Glücksburg bezieht er Angusrinder aus dem wenige Kilometer entfernten Ellerbek.

„Auf dem Weg zur Arbeit sah ich die Rinder jeden Morgen auf der Weide stehen“, erklärt Stefan Günther. „Ich ging zum Bauernhof. Bauer Thorsten Quast fragte: Kann ich dir helfen? Und ich sagte ihm, dass ich gerne seine Rinder kaufen würde. Seitdem haben wir eine exklusive Partnerschaft.“ Auf seinem Handy zeigt Günther wie er in tiefem Gras bei den Rindern steht. Bauer Quast liefert seitdem alles, was er an Rindern verkauft, →

Bernd Tielemann

Steuerberater

direktiv

steuerberatungsgesellschaft mbH



Zielgerichtete Beratung ohne Umwege

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen – schaffen wir **Raum für Ihre Zeit!**

Lokstedter Damm 7 · 22453 Hamburg · Tel.: +49 (40) 55 00 86-89 · Fax: +49 (40) 55 00 86-90
www.direktiv-steuerberatung.de · E-Mail: bt@direktiv-steuerberatung.de



Stefan Günther mit einem Black-Angus-Rind (rechts)

direkt zu den Best Butchers, etwa sechs bis sieben Rinder – jährlich.

Immer mehr Kunden interessieren sich für die Herkunft des Fleisches und der Fleischprodukte. Christian Döhler freut sich auf solche Fragen. Er berichtet begeistert, was seine Arbeit qualitativ von anderen unterscheidet. Und erklärt dann, wie die Rinder ausgewählt werden, dass sie nur kurze Transportwege im vertrauten Anhänger zum Schlachthof haben, ferner erläutert er die Art der Schlachtung und alles über nachhaltige Fleischverwendung und die Vermarktung des gesamten Tieres – natürlich werden auch die Knochen zu Herstellung von Brühe gebraucht. Welches Fleisch sich gut für Hackfleisch eignet, beschreibt Döhler, oder welches für Schmorbraten und was den Geschmack eines Angussteaks ausmacht. Letztlich überzeugt die gesamte Philosophie von Stefan Günther und Christian Döhler: direkter Kontakt zu den Tieren, Respekt vor der Natur, nachhaltige Vermarktung des kompletten Tieres.

In der Fachzeitschrift „Fleischer-Handwerk“ wurde den Beiden ein umfangreicher Bericht gewidmet, nachzulesen auf der Webseite der beiden Fleischermeister: best-butcher.de/aktuelles.

„Wir sind unseren Stadtteilen Groß Borstel, Lokstedt und Niendorf sehr verbunden. Hier haben wir den direkten Kontakt zu den Stammkunden und jetzt auch zu unseren neuen Kunden. Wir erfahren im Gespräch am Frischetresen, beim Mittagstisch oder beim Catering genau, welche Vorstellungen und Wünsche die Kunden haben, und diese Kundenwünsche können und wollen wir natürlich gerne erfüllen.“

Text, Foto: Uwe Schröder



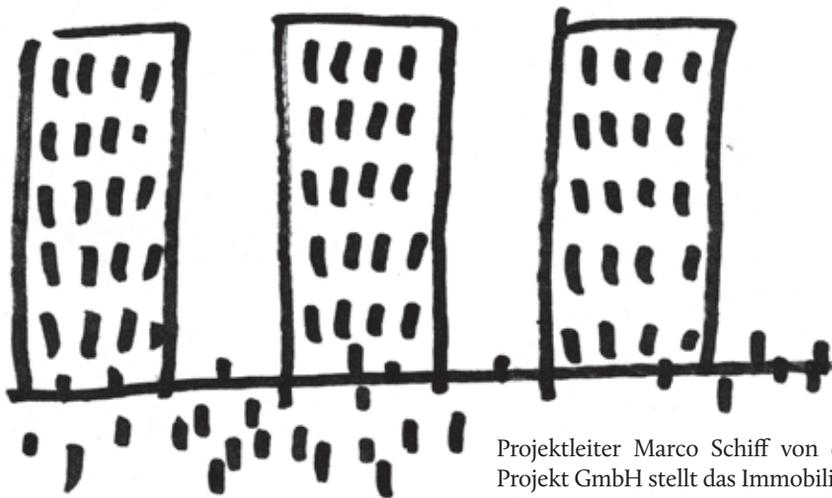
Physiotherapie Groß Borstel Kurbad-Team Uwe Holz

Krankengymnastik · manuelle Therapie
Elektrotherapie · Massagen
Fangopackungen

Lokstedter Damm 61
22453 Hamburg · Telefon 51 61 59

KLÖTZE AM KLOTZENMOOR?

MITTWOCH, 10. NOVEMBER 2021 | 19:30UHR | NACH DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG
DES KOMMUNALVEREINS GROSS BORSTEL | KIRCHE ST. PETER



Projektleiter Marco Schiff von der Vieths Projekt GmbH stellt das Immobilien-Projekt Klotzenmoor 27 und 29 vor.

Carsten | Damm | Projektiv.de



**URLAUBSZEIT
IST UMBAUZEIT!** |||||

EIS CAFÉ VENETO

AN DER KREUZUNG WARNCKESWEG UND BORSTELER CHAUSSEE

Wir haben das Café Veneto für einige Wochen geschlossen, um unseren Mitarbeitern etwas Urlaub zu gönnen. Diese Zeit nutzen wir dazu, unsere Küche zu erweitern.

Ab Ende November können Sie bei uns frühstücken und durchgängig kleine warme Snacks bekommen. Espresso und alle Kaffeespezialitäten bereiten wir natürlich weiterhin frisch für sie zu, sowohl für das Café als auch zum Mitnehmen.

Und wir halten selbstverständlich immer einige Sorten Eis aus eigener Herstellung bereit – schließlich sind wir ein Eis-Café.

Wir möchten uns bei unseren Kunden für die Treue während des Lockdowns bedanken. Grazie mille, il tuo Veneto.

FYSIA

Gezielter Fettabbau und Muskelaufbau
an Bauch, Beinen, Po und Armen

GELD-ZURÜCK- GARANTIE:

Sollte Ihr
Bauchumfang
nach der
ersten Sitzung
nicht um
mindestens
2 cm
abgebaut sein.



ANMELDUNG UNTER TELEFON: 0162-41 21 968
BORSTELER CHAUSSEE 114 | 22453 HAMBURG

LESERBRIEF

LESERBRIEFE GEBEN NICHT UNBEDINGT DIE MEINUNG DES VEREINSVORSTANDES BZW. DER REDAKTION WIEDER. LESERBRIEFE KÖNNEN VON DER REDAKTION ODER DEM VEREINSVORSTAND GEKÜRZT UND KOMMENTIERT WERDEN.

Betrifft: Schulerweiterung und zentraler Platz Groß Borstel

Ich glaube, wir haben einen ernsthaften Konflikt, der die Arbeit des Stadtteilbeirates Groß Borstel betrifft.

Als Sie zur Videokonferenz des Stadtteilbeirates am 2. September 2021 einluden mit dem TOP 2. **Vorstellung Planung Schulbau Hamburg zur Schulerweiterung der Carl-Götze-Schule**, habe ich erwartet, die Verantwortlichen auf dem Gelände neben dem künftigen Hauptplatz von Groß Borstel, also die Leitung von Schule, Kita, Gemeinde St. Peter, Sportvereinen u.a., zu hören darüber, wie sie sich anlässlich des Schulerweiterungsbaues mit dem Rise-Ziel auseinandergesetzt haben, einen neuen zentralen Platz für Groß Borstel anzulegen, der neben ihrem Gelände liegt.

Bekommen haben wir den sehr kompetenten Vortrag der Planerin von Schulbau, die als Auftragnehmerin alle Kunst anwenden musste, einen Schulneubau zwischen die vorhandene Bäume und Naturdenkmäler auf das schuleigene Gelände zu quetschen und unbedingt eine Schulmensa mit Küche zu hohen Kosten einzubauen, obwohl bereits die Kita eine solche Einrichtung besitzt und andere Teile des wunderschönen Geländes besser geeignet gewesen wären, wenn zwei staatliche Einrichtungen und die kirchliche Einrichtung kooperiert hätten, statt ihr Gebiet durch Stahlzäune abzugrenzen.

Der Bemerkung, dass Baucontainer bis 2023 Teile der für einen Marktplatz möglichen Fläche belegen und die Renovierung der Hausmeisterwohnung der Schule in einem zweiten Abschnitt wiederum nur von Schulbau angefasst werden könnte, entnehme ich, dass die staatlichen, gemeinnützigen und kirchlichen Geländebesitzer beim Schulerweiterungsbau nicht ernsthaft mitdiskutieren konnten und in keiner Weise die Öffnung des Geländes zu einem künftigen Hauptplatz geplant, vermutlich noch nicht einmal erörtert haben.

Interessen beim Trafohaus Groß Borstel

Wenn eine selbstverantwortete Kooperation der beteiligten Einrichtungen bereits von Anfang an beim Hauptplatz von Groß Borstel nicht erkennbar ist, was sollte mich glauben machen, eine solche sinnvolle Kooperation finde bei dem zweiten von mir innig gewünschten Projekt statt: Das wäre die Sanierung des Trafohauses am Eingang zu Groß Borstel als Informationszentrum für das Naturschutzgebiet und öffentliche Toilette. Ein solches verbessertes und nützliches Gebäude könnte dann ein schöner Eingang nach Groß Borstel sein.

Das Naturschutzgebiet liegt nicht im Rise-Gebiet, wohl aber das Trafohaus, und offenbar wissen die Beteiligten nichts von den sehr konkreten Planungen, das Haus als Ausgangspunkt für die Information über das Naturschutzgebiet Eppendorfer Moor bei der Aufwertung des Naturschutzgebietes im Programm „Natürlich Hamburg!“ zu nutzen.

Wie werden wichtige staatliche und private Akteure eingebunden?

Nach meinem Gefühl läuft es bei dem Hauptziel des Rise-Projektes – nämlich eine Verkehrsberuhigung der Borsteler Chaussee und die Herausbildung eines Hauptplatzes des Ortes an der Kreuzung Brödermannsweg/ Borsteler Chaussee – darauf hinaus, dass wichtige Akteure bereits jetzt nicht kooperieren und dennoch Fakten schaffen, die die Entwicklung eines Zentrums für Groß Borstel behindern werden. Der Stadtteilbeirat kann dann allenfalls kosmetische Operationen befördern, die die Folgen unabgestimmter Planungen aller anderen staatlicher Verwaltungseinheiten abmildern. Aber ich möchte meine Zeit nicht darauf verwenden, beispielsweise über die Farbe das Logo lebendiges großborstel abzustimmen, das auf die Vorhänge des Schulhausmeisters gedruckt werden könnte, vor denen wir uns dann zum Kaffeetrinken zwischen Eisenzäunen, geparkten Autos, Fahrrädern und E-Scootern treffen, während →

alles andere, was eine wirkliche Platzsituation in Groß Borstel schaffen würde, bereits durch Einzelplanungen blockiert und konkretisiert wird.

Der Stark-Regen fällt auch auf Groß Borstel
Verstärkt hat diese Unzufriedenheit, dass die steg GmbH nicht von selbst auf den Gedanken gekommen ist, die Starkregenkatastrophe im Ahrtal könnte Konsequenzen für Groß Borstel haben, das immerhin auf einem tiefliegenden Moorgebiet errichtet worden ist und in dem ein Neubaugebiet von der Tarpenbek durchflossen wird. Dieser Bach ist schon mehrmals so stark angeschwollen, dass die Brücke Kellerbleek/Lokstedter Damm in Gefahr war. Und das bereits zu einer Zeit, als das Neubaugebiet „Tarpenbek Greens/ Tarpenbeker Ufer“ einen Teil seines Oberflächenwassers noch nicht dahin ableitete und Starkregen noch nicht in vielen Landesteilen Bäche in reißende Flüsse verwandelt hatten, wie es dieses Jahr geschehen ist. Die Erweiterung des Tarpenbek-Wanderweges auf 3 Meter, wie sie in der letzten Sitzung für einen Teilabschnitt angekündigt worden ist, könnte den

Querschnitt des Bachbettes sogar noch weiter einengen, wenn sie räumlich und baulich unzuweckmäßig gebaut würde.

Ablauf und Vorbereitung der Sitzungen lassen mich an der Zukunftsfähigkeit zweifeln, nicht von Groß Borstel – Unkraut ist zäh – aber an der Zukunftsfähigkeit des Stadtteilbeirates, der steg und des Rise-Projektes, die nicht auf wesentliche Fragen der Stadtteilentwicklung in Groß Borstel fokussiert zu sein scheinen und schon in der Startphase nicht diejenigen staatlichen und nicht-staatlichen Akteure an einen Tisch bringen, die für die Entwicklung eines Zentrums für Groß Borstel wesentlich sind.

Dr. Jürgen Bönig



Illustration: Greta Lüne/Borchert

Corona Schnelltest in Groß Borstel

Erwachsene

Kinder
12 bis 18 Jahre

Kinder
bis 12 Jahre

€ 15,- € 7,50 ab € 5,-

Anmeldung unter Tel. 0162-41 21 968
www.covid-schnelltest-hamburg.de
Borsteler Chaussee 114 | 22453 HH



VÖGEL IN GROSS BORSTEL

DIE HECKENBRAUNELLE

Sie ist eine unauffällige und scheue Bewohnerin Groß Borstels. Wenn sie in ruckartigen Bewegungen über den Boden von einem Strauch zum nächsten huscht, könnte man sie mit einer Maus verwechseln. Doch mit ihrem lauten Gesang – hoch und dünn in kurzen Strophen, dabei klirrend wie ein Schlüsselbund – macht sie nachdrücklich auf sich aufmerksam.

Die Rede ist von der Heckenbraunelle, einem weit verbreiteten, gebietsweise häufig vorkommenden aber gleichzeitig unauffällig lebenden Vogel. Das der Umgebung angepasste graubraune und auf der Oberseite schwarzgestreifte Gefieder erinnert an den Haussperling. Doch im Unterschied zu diesem hat die

Heckenbraunelle eine blei- bis schiefergraue Kehle, am Hals einen blaugrauen Streifen und als Insektenfresser einen feinen Schnabel, also nicht den kräftigen Schnabel des Spatzes. Zudem unterscheiden sich die Geschlechter der Heckenbraunelle kaum voneinander, das Männchen weist lediglich etwas mehr Grau an Kopf und Kehle auf. Beide sind um 15 cm lang, haben eine Flügelspannweite von 22 cm und wiegen bis zu 24 Gramm.

Die Heckenbraunelle (Wissenschaftlicher Name: *Prunella modularis*) gehört zur Ordnung der Sperlingsvögel (Passeriformes), zur Unterordnung der Singvögel (Passeri), zur Familie der Braunellen (Prunellidae) und hier zur Gattung der Braunellen (*Prunella*). →



COACHING

und jeden Monat ein neuer Blog.
Erfolg ist immer die Folge von etwas ...



FRIEDERIKE HAUFE | Köppenstraße 36 | 040 / 500 912 96 | info@artist-coaching.com
NLP Master • Heilpraktikerin für Psychotherapie • Diplompädagogin • Konzertpianistin

Zur Familie der Braunellen gehören auch die Alpenbraunelle, Steinbraunelle und Schwarzkehlbraunelle. Alle drei kommen jedoch in Norddeutschland nicht vor – ganz im Gegensatz zur Heckenbraunelle, deren Verbreitungsgebiet sich über ganz Europa (außer Island) und Vorderasien erstreckt. Sogar in Neuseeland ist sie heimisch, denn europäische Einwanderer setzten dort in den Jahren 1867 bis 1882 mehrere hundert Heckenbraunellen aus, die sich als Brutvogel über das ganze Land (einige Inseln ausgenommen) ausbreiten konnten.

Der mitteleuropäische Bestand an Heckenbraunellen beträgt bis zu 4,7 Millionen, der gesamteuropäische bis zu 26 Millionen Brutpaare, was über 95 Prozent des Weltbestandes entspricht. Dieser Vogel ist nicht gefährdet, sein Bestand gilt als stabil.

Heckenbraunellen leben an Waldrändern, in Gärten sowie Parks und dort gerne im Dickicht, im Unterwuchs von Bäumen, in Gebüsch und Hecken. Ihre höchste Siedlungsdichte erreichen sie aber auf Flächen, die dicht mit Jungfichten bepflanzt sind.

Ihre Nahrung besteht im Sommer aus Raupen, Käfern, Larven, Puppen und Spinnen, im Winter aus Sämereien. Zum Glück haben auch diese Vögel gelernt, nach kalten



Die Heckenbraunelle ist an ihrem klirrend hellen, lauten Gesang zu erkennen.

Winternächten ihre versteckte Lebensweise aufzugeben, um von Menschen angebotenes fetthaltiges Futter anzunehmen. Dies ist überlebenswichtig, da Heckenbraunellen bei niedrigen Temperaturen aufgrund ihrer großen Stoffwechselaktivität 10 bis 20 Prozent ihres Körpergewichts verlieren.

Heckenbraunellen sind Teilzieher. Nur höher gelegene und klimatisch schwierige Gegenden werden im Winter vollständig verlassen. Viele Heckenbraunellen kommen dann aus Nordeuropa zu uns, während unsere Brutvögel weiter nach Süden, einige bis nach Südspanien und Nordafrika ziehen. →





Brö. 31

GASTSTÄTTE FÜR JEDERMANN

Gutbürgerliche Küche und leckere Getränke, nicht nur für Sportler und Sportbegeisterte. Michael und Inge freuen sich auf Ihren Besuch.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 16:00 bis etwa 22:00 Uhr
Samstag und Sonntag bereits ab 9:00 Uhr, immer bei Spielbetrieb

Sie können das Brö.31 für Events und Familienfeiern buchen. Sprechen Sie uns gerne an.

Sportpark „Hans Thanbichler“ • Brödermannsweg 31 • 22453 Hamburg • Telefon 040 46 96 93 26





Vielfältige Partnerschaftsbeziehungen bei Heckenbraunellen

Äußerst ungewöhnlich und vielfältig sind die Partnerschaftsbeziehungen der Heckenbraunellen. Neben dem gewohnten Paar, bestehend aus Weibchen und Männchen, kommen häufig Brutgemeinschaften zusammen.

Diese können aus einem Männchen und zwei Weibchen oder auch zwei Weibchen und einem Männchen bestehen. Die Ursache dafür: Auch Heckenbraunellenweibchen besetzen

Reviere, wodurch es zu Überschneidungen mit den Revieren zweier verschiedener Männchen kommen kann. Umgekehrt ist auch die Überlappung eines männlichen mit zwei weiblichen Revieren möglich. Es kann vorkommen, dass ein dominantes Paar Unterstützung bei der Brutpflege von anderen unterlegenen Männchen erhält, die ihrerseits ebenfalls verpaart sind. Von der Einehe bis zur Polygamie ist unter Heckenbraunellen also alles möglich und somit nicht ausgeschlossen, dass die Küken eines Nestes verschiedene Väter haben.

Die Elterntiere bauen das napfförmige, aus Halmen und Moos bestehende und mit Haaren gepolsterte Nest gerne in Bodennähe in dichtem Gebüsch oder in niedriger Höhe in jungen Nadelbäumen. Heckenbraunellen brüten meist zweimal pro Jahr, im April und Juli. Das Weibchen legt vier bis sechs Eier. Brutdauer wie Nestlingszeit betragen jeweils 14 Tage. Dabei brütet das Weibchen überwiegend allein und wird während dieser Zeit vom Männchen mit Futter versorgt. Die Fütterung der Nestlinge übernehmen beide Eltern. →

GIESE RECHTSANWÄLTE

RA Hans J. Giese

- Fachanwalt für Erbrecht
- Testamentsvollstrecker (AGT)
 - Erbrecht und Testamentsvollstreckung

Borsteler Chaussee 17-21
22453 Hamburg
Tel.: 422 88 00 / Fax: 422 69 27
Internet: www.rechtsanwalt-giese.de
E-Mail: hans.giese@giese-recht.de

WingSun 
KAMPFKUNSTAKADEMIE

Hamburg Groß Borstel | Hamburg Niendorf



Selbstverteidigung



Neue Gruppen! Melde Dich jetzt an!

040 - 69 60 63 10
ewto-akademie-hamburg.de

Die auffällig hellblauen Eier und später auch die Nestlinge sind im April wegen des noch geringen Blattwuchses im tief hängenden Nest leicht zu entdecken. So werden sie oft Beute von Katze, Eichhörnchen, Marder, Wiesel, Sperber, Elster oder Eichelhäher.

Der englische Romancier Nigel Hinton (*1941) beschrieb in seinem 1986 erschienenen Roman „Im Herzen des Tals“ ein Jahr im Leben einer Heckenbraunelle in einem kleinen englischen Tal, beginnend mit dem Überstehen eines klirrend kalten Winters, über die Suche nach einem treuen Gefährten, bis zum mühsamen Nestbau in einer Hecke.

Der viktorianische Geistliche, Naturforscher und Vogelschützer Francis Orpen Morris (*1810, †1893) wählte in seinem 1851 erschienenen Werk „A History of British Birds“ die Heckenbraunelle als Beispiel für Bescheidenheit und Zurückhaltung. Vermutlich kannte er das „flexible“ Paarungsverhalten dieser Vögel nicht ...

Text und Fotos: Michael Rudolph

GUT ZU WISSEN:

Gemeine Braunelle

(*Prunella vulgaris*)

Obwohl sich der deutsche Name und die lateinische Fachbezeichnung gleichen, ist die gemeine Braunelle ein Pflanze aus der Familie der Lippenblütler. Diese Braunelle kann nicht singen, dafür gibt es von dem Piepmatz keinen so schönen Teller wie diesen aus der Serie „Flora Danica“ von Royal Copenhagen.



Gestaltung: face-it-medical.de







FESTE ZÄHNE AN NUR EINEM TAG

Wünschen Sie sich die festen, hellen Zähne Ihrer Jugend zurück?
Möchten Sie endlich wieder kraftvoll zubeißen und einfach nur genießen?
Wir bieten Ihnen die innovative implantologische Methode **All on 4™**
mit deutlichen Vorteilen für Sie:

- Weniger Zahnimplantate, weniger Kosten!**
- Wenig Knochensubstanz, kein Problem!**
- Mehr Lebensqualität durch feste Zähne!**
- Gesamte Behandlung an einem Tag möglich!**

Wir freuen uns, Sie unverbildlich beraten zu dürfen!

Medpassion Hamburg™ Zahnarztpraxis Dr. Hilda Stoffels

040 - 202 01 88 0

Hudtwalckerstraße 11 • 22299 Hamburg (Winterhude) • www.medpassion-hamburg.com

NEUE MITGLIEDER

ALS NEUE MITGLIEDER IM KOMMUNALVEREIN BEGRÜSSEN WIR:

Justina Zellner und Katja Trenschel



MITGLIED IM KOMMUNALVEREIN MÖCHTEN WERDEN:

Maike und Stefan Wegner
Schrödersweg 3b, 22453 Hamburg

Die neuen Mitglieder werden in der
nächsten Mitgliederversammlung
offiziell begrüßt.

MITGLIEDERWERBUNG

Wollen Sie unsere Arbeit mit dem
Monatsbeitrag von 1,- Euro unterstützen?



BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich/Wir beantrage/n die Aufnahme im Kommunal-Verein von 1889 in Gross-Borstel r.V.

Name, Vorname*:

geboren am*:

Beruf:

(Partner)

Name, Vorname*:

geboren am*:

Beruf:

Telefon:

Anschrift*:

E-Mail*:

Hamburg, den

Unterschrift

* = Pflichtangabe

Der Kommunalverein gibt im Groß Borsteler Boten (Print + online) den Namen und die Anschrift neuer Mitglieder bekannt. **Ich stimme dieser Veröffentlichung zu.**

Beitrag monatlich: 1,- Euro. Ehe-/Partner und Kinder mit gleicher Adresse: 0,50 Euro.
(Jährliche Zahlung erbeten)

Kontoverbindung des Kommunalvereins:
HASPA, IBAN: DE05 2005 0550 1222 1200 14

Die ausgefüllte Beitrittserklärung bitte an:
Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg

E-Mail an: schatzmeister@grossborstel.de



WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTDIENST-TELEFONNUMMERN UND LINKS ZU WEBSEITEN

- 116 117** Ärztlicher Bereitschaftsdienst / Corona-Hotline
112 Rettungsdienst/Feuerwehr
110 Polizei
115 Einheitliche Behördennummer
- 0551 / 1924-0** Giftinformationszentrum
 (GIZ-Nord) | www.giz-nord.de
- 040 / 180 305 61** Zahnärztl. Notdienst | www.zahnarzt-notdienst.de
0800 00 22833 Apothekennotdienst | www.aponet.de
0800 111 0111 Telefonseelsorge
- 116 116** Sperr-Notruf (EC-/Kreditkarten)
- 040 / 428 652 310** Polizeikommissariat 23 (Tropowitzstr.)
040 / 428 652 410 Polizeikommissariat 24 (Niendorf)
- Notfallpraxis Altona**
 Stresemannstr. 54
 22769 Hamburg
040 / 22 80 22
- Kinderärztlicher Notfalldienst:**
- | | | |
|---|--|---|
| Kinder-Notaufnahme UKE
Martinistraße 52 047
20246 Hamburg
040 / 74 10-20 400 | Asklepios Klinik Nord-Heidelberg
Tangstedter Landstr. 400
22417 Hamburg
040 / 181 88 70 | Altonaer Kinderkrankenhaus
Bleickenallee 38
22763 Hamburg
040 / 88 90 80 |
|---|--|---|

WERÖ

Immer eine gute Wahl!

Der Fachbetrieb
In Ihrer Nähe!

Dach & Fassadenbeschichtung

Einblasdämmung

Partner für Reparatur & Pflegearbeiten rund ums Haus!

Inh. Werner Röpke
Borsteler Chaussee 277
22453 Hamburg

Tel. 040 - 553 75 73
Mob. 0170 - 93 93 302
Fax 040 - 22612536

wernerrena@gmail.com

Hausmeister Service

Gartenpflege
Gehwegplatten & Terrassenreinigung
Schornsteinsanierung & Verschindeln

Dach & Fassaden Wärmedämmung
Fassaden Hydrophobieren
Rolläden & Fenster Reparaturen

Reparaturen aller Art für Garten&Haus!

IMPRESSUM

GROSS BORSTELER BOTE | **Mitteilungsblatt des Kommunal-Vereins von 1889 in Groß-Borstel r.V.**

Der Groß Borsteler Bote erscheint monatlich mit einer Auflage von mindestens 5.600 Exemplaren. Redaktions- und Anzeigenschluss jeweils am 10. für den Folgemonat.

Herausgeber: Kommunal-Verein von 1889 in Groß-Borstel r.V. | **Im Internet:** www.grossborstel.de

Verlag: Boettcher Schröder Verlag, Brückwiesenstraße 17, 22453 Hamburg | **Email:** info@borsteler-bote.de

Telefon: 040 / 553 70 75 | **Im Internet:** www.borsteler-bote.de

Anzeigen- und Kleinanzeigenannahme: anzeigen@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

Anzeigenpreise: Es gelten die unter www.borsteler-bote.de veröffentlichten Preise.

Verantwortlich: Ulrike Zeising (1. Vorsitzende) | Brückwiesenstr. 17, 22453 Hamburg, **Telefon:** 0171 / 22 45 300, |

Email: kv-vorsitz@grossborstel.de

Kasse: Monika Scherf | In der Masch 8, 22453 Hamburg, Tel. 040 / 553 75 20 | **Email:** schatzmeister@grossborstel.de

Satz/Layout/Grafik: Boettcher Schröder Verlag

Redaktion: Uwe Schröder, **Email:** redaktion@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

Druck: Beisner Druck | Müllerstraße 6 | 21244 Buchholz | www.beisner-druck.de

Manuskripte, Leserbriefe, Fotos: Für eingesandte Manuskripte, Leserbriefe, Fotos wird keine Haftung übernommen. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht. Beiträge, Leserbriefe und Fotos können von der Redaktion gekürzt, verändert bzw. beschnitten werden. Beiträge, die namentlich oder mit Namenskürzel gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Jeder Verfasser ist für den Inhalt seines Beitrags selbst verantwortlich. Autoren von eingesandten Artikeln und Leserbriefen treten die Veröffentlichungsrechte (Internet und Print) an den Groß Borsteler Bote ab. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Seit 1990 der richtige Ansprechpartner.

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Auch in Groß Borstel und Umgebung sind für Sie im Einsatz. Ist Ihr Wohnort dabei? Fragen Sie uns gern.



Zentrale Bramfeld:

Bramfelder Chaussee 238 a
22177 Hamburg
Tel. 040 697065-0

E-Mail: info@lembke-pflegedienst.de
www.lembke-pflegedienst.de



AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Peter, Schrödersweg 1, 22453 Hamburg

Das Kirchenbüro ist zu folgenden
Zeiten besetzt:
mittwochs 15 – 17 Uhr
dienstags und donnerstags 10 – 12 Uhr

Telefon: 040 553 49 10
E-Mail: st.peter@alsterbund.de
Kindergarten, Telefon: 553 49 35

Diakoniestation Ambulante Pflege:
Stiftung Bodelschwingh
Forsmannstr. 19, 22303 Hamburg,
Telefon: 040 279 41 41

Das Gemeindehaus ist für
Einzelpersonen nach vorheriger An-
meldung wieder zugänglich.

- | | | |
|--------|--------|--|
| 02.II. | 15 Uhr | „Gemeinsam und nicht einsam“, im Gemeindegottesdienst |
| 07.II. | 11 Uhr | Drittzehnter Sonntag des Kirchenjahres.
Gottesdienst zum Martinstag mit Pastor Jürgensen |
| 09.II. | 18 Uhr | Regional Andacht zum Gedenken an die Reichspogromnacht.
Kirchengemeinde St. Martinus.
Mit Pastor Buttler und Pastor Jürgensen |
| 14.II. | 10 Uhr | Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres.
Gottesdienst mit Prädikantin Burke |
| | 18 Uhr | Abendandacht mit Diakon Jens Friedrich |
| 16.II. | 15 Uhr | „Gemeinsam und nicht einsam“, im Gemeindegottesdienst |
| 18.II. | 18 Uhr | Buß- und Betttag. Regionaler Gottesdienst mit Pastorin Günther und Pastor Jürgensen
in der Kirche St. Peter |
| 20.II. | 19 Uhr | Konzert des Walddörfer Kammerorchesters unter der Leitung von Susan Herrmannsfeldt-Hormann |
| 21.II. | 10 Uhr | Ewigkeitssonntag – letzter Sonntag des Kirchenjahres.
Gottesdienst mit festlicher Chormusik.
Mit Pastor Jürgensen und Kantorei |
| 21.II. | 18 Uhr | Konzert des Walddörfer Kammerorchesters der Leitung von Susan Herrmannsfeldt-Hormann |
| 28.II. | 18 Uhr | 1. Sonntag im Advent.
Abendgottesdienst mit Pn. i.R. Hinrichs |

Katholische Kirche St. Antonius

Kirche Alsterdorfer Straße 73/75
Pfarrbüro Lattenkamp 20

Sekretariat: Christina Lürken 040 – 696 3838 10

Email: pfarrbüro@st-antoniushamburg.de

Homepage: www.st-antoniushamburg.de

Pfarrer Franz Mecklenfeld 0176 – 30140 397

Pastor Dr. Pavlo Vorotnjak 040 – 696 3838 12

Kaplan Georg Taubitz 040 – 696 3838 13

Kita Leitung Silvia Niewels 040 – 696 3838 20

Kath. Schule Leitung Anne-Kathrin Lange 040 – 8787 916

Gottesdienste St. Antonius

Sonntag 10:00 Uhr Heilige Messe
18:15 Uhr Heilige Messe

Dienstag 15:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch Schulgottesdienste

Donnerstag 18:15 Uhr Heilige Messe

Freitag 18:15 Uhr Heilige Messe

Samstag 18:15 Uhr Vorabendmesse

Beichtgelegenheit: vor der Vorabendmesse am Samstag und nach Vereinbarungen.
Die Priester stehen auch für ein persönliches Gespräch nach Absprache zur Verfügung.

Wir verabschieden uns von

LISA LITTKE

geb. Weylandt

* 1941

† 2021

In Liebe, in Trauer & auf ein Wiedersehen

Deine Tochter Martina Dotzer &
liebe Freunde, Verwandte und Kollegen

Wir vermissen Dich!

LATERNE BASTELN

4. NOVEMBER 2021 VON 14:30 BIS 18:00 UHR
IM GEMEINDESAAL DER KIRCHE ST. PETER

LATERNE GEHEN

7. NOVEMBER 2021 AB 17:00 UHR



Liebe Kinder aus Groß Borstel,

das Quartiersmanagement Tarpenbeker Ufer lädt euch und eure Eltern herzlich zum gemeinsamen Laternenbasteln mit vielen tollen Motiven und Bastelmaterialien ein!

Wann und wo?

Am Donnerstag, den 4. November 2021, von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindesaal der Kirchengemeinde St. Peter.

Die Teilnahme ist kostenfrei! Eine Anmeldung ist unter quartiersmanagement-tu@otto-wulff.de mit Angabe des Namens und der Personenanzahl erforderlich.

Um möglichst vielen Kindern das Basteln zu ermöglichen, bitten die Quartiersmanagerin-

nen darum, dass nur eine erwachsene Begleitperson pro Kind teilnimmt.

Die Veranstaltung wird mit dem 3G-Modell (geimpft, genesen, getestet) durchgeführt.

Am 7. November, um 17.00 Uhr, veranstaltet die Kirchengemeinde St. Peter einen Laternenumzug. Alle Kinder sind dazu eingeladen und können dort ihre Laternen präsentieren.

Die genauen Infos zum Startpunkt und dem Begleitprogramm findet Ihr www.grossborstel-tarpenbek.de

Freut euch auf einen tollen Bastelnachmittag und einen schönen Laternenumzug!



LAB LANGE AKTIV BLEIBEN UNSERE FESTEN TERMINE

Borsteler Chaussee 49 | 22453 Hamburg | Tel. 040 - 386 52 113

Montag:	11:00 - 12:30	Französisch
	15:00 - 18:00	Computer Sprechstunde (08.II.+ 22.II.21)
Dienstag:	9:30 - 10:30	Gym I
	10:40 - 11:40	Gym II
	18:00 - 19:00	Gym III
	16:45 - 17:45	Pilates 50+
Mittwoch:	10:00 - 11:00	Yoga
	11:30 - 12:30	Qi Gong
Donnerstag:	10:15 - 14:30	Bridge
	15:30 - 17:30	Malen und Zeichnen
Freitag:	10:00 - 11:30	Englisch Konversation
	15:00 - 18:00	Bridge für Anfänger und Fortgeschrittene
I. + 3. Mittwoch im Monat:	14:00 - 15:30	Gedächtnstraining
Jeden 3. Sonntag im Monat:	11:00 - 14:00	Skatgruppe



GESCHICHTS WERKSTATT EPPENDORF



MARTINISTRASSE 44A | 20251 HAMBURG

Ab November 2021 gilt bei uns die 2G-Regel
Tel.: 040-780 50 40 30,
kontakt@geschichtswerkstatt-eppendorf.de

Andacht zum Gedenken an die Novemberprogrome von 1938

Dienstag, 9. November 2021, 18:00 Uhr in der
Kirche St. Martinus Eppendorf, Martinistr.33

Am 9. November gedenkt die Kirchengemeinde St. Martinus der Opfer dieser in deutschem Namen verübten Verbrechen zusammen mit den anderen Gemeinden des Alsterbundes.

Ausstellung: Stolpersteine in Eppendorf und Hoheluft-Ost

Von Dienstag, 2. November 2021 bis Donnerstag,
25. November 2021 in der Kirche St. Martinus
Eppendorf, Martinistr.33

Über 400 Stolpersteine des Kölner Künstlers Gunter Demnig erinnern auf Eppendorfs Bürgersteigen an die Opfer des Nationalsozialismus. Die Geschichtswerkstatt hat deren Biografien erforscht und dazu ein 2-bändiges Buch veröffentlicht. Die Ausstellung zeigt ausgewählte Lebensgeschichten auf großformatigen Tafeln.

Besichtigungszeiten bitte im Kirchenbüro erfragen
Telefon: 040 48 78 39



Yoga im Sitzen

Jeden Mittwoch in der KunstKlink, 12:00 bis 13:00
Uhr, jeden Donnerstag in der Bethanien-Kirche,
14:00 bis 15:00 Uhr

Die Teilnehmer*innen lernen Bewegungsabfolgen, die nicht nur ihre Koordination und Konzentration fördern und zur Entspannung beitragen, sondern auch die Muskulatur kräftigen, das Gleichgewicht schulen und den ganzen Körper geschmeidiger machen. Durch das gezielte Praktizieren von Yoga vertieft sich die Atmung, Vitalität und Lebensfreude nehmen zu. Der Kurs ist auch für Rollstuhlfahrende geeignet. Wir empfehlen, bequeme Kleidung und warme Socken mitzubringen.

Angeleitet wird der Kurs von der Yoga-Lehrerin Shamima Abbé, Tel. 0151-17100705

Preis pro Stunde: € 8,- (€ 6,- ermäßigt für alle Mitglieder des Trägervereins von martini-erleben und Teilnehmer*innen mit Grundsicherung). Einstieg jederzeit möglich. Eine regelmäßige Teilnahme ist nicht verpflichtend.

KUNST KLINIK

Martinistraße 44a
20251 Hamburg
Tel.: 040 780 50 40 0
info@kunstklinik.hamburg
www.kunstklinik.hamburg

KULTURZENTRUM
EPPENDORF

Es darf wieder Publikum vor Ort dabei sein. Hierfür bitte verbindlich und mit vollständigen Kontaktdaten aller Personen anmelden!

karten@kunstklinik.hamburg, 040 / 780 50 400

Literaturperformance: Aus der Reihe 'Dicke Bücher' – Auf der Suche nach der verlorenen Zeit

Freitag, 5.11.2021 | 19:00 Uhr

Zu viele Seiten – zu wenig Zeit. Dick und schwer schlummern die wunderbaren Wälzer im Regal. Wie gut, dass die Literatur-Performer Vera Rosenbusch und Dr. Lutz Flörke sich die Mühe machen und für Sie wälzen!

€ 15,-/erm. € 12,-/Corona-Soli-Preis € 20,-

Ausstellungseröffnung: Ideal Banal - Gisela Buchhold und Julia Nolte

Freitag, 19.11.2021 bis Freitag, 14.01.2022 |
Ausstellungseröffnung: Freitag, 19.11., 19:00

In der Ausstellung „Ideal Banal“ zelebrieren die Künstlerinnen Gisela Buchhold und Julia Nolte mit guter Laune, was künstlerisch auf den ersten Blick „zu wenig“ scheint: das Abgeschmackte, das Alltägliche oder das (technisch gesehen) quälend Einfache. Mit anderen Worten: das Banale.

Ausstellungseröffnung nur mit Anmeldung: karten@kunstklinik.hamburg, 040 / 780 50 400.

TAUSENDSCHÖN - Frauen machen Flohmarkt

Samstag, 20. 11.2021 und Sonntag, 21.11.2021 |
jeweils von 10-16 Uhr

TAUSENDSCHÖN steht für ein ausschließlich von Frauen präsentiertes nicht-gewerbliches Angebot von 1000 schönen und praktischen Lieblingsstücken, sauber, heile und in guter Qualität aus den Bereichen Mode, Accessoires, Haushalt, Wohnen, Bücher, Unterhaltung, Technik, Sport, Kurioses.

Eintritt: € 1,-

KunstKlinik Bounce - Swingtanztanzparty mit Tanzunterricht

Samstag, 27. November 2021 |
19:00 + 20:00 Tanzkurse, Party ab 21:00

Unterricht und DJ: Kerlin, Dancealot, in wunderbarer Zusammenarbeit mit der KunstKlinik. Immer am 4. Samstag im Monat (Dezembertermin weicht ab).

Karten nur im Vorverkauf – demnächst alle Infos auf kunstklinik.hamburg. Es gilt die 2G-Regel!

Tanzunterricht: € 8,- p. P., Party: € 7,-,
beides zusammen: € 12,-



RENATE ODER GERHARDT

RETTUNGSEINSATZ MIT SCHWANENVATER NIESS

An einem Donnerstag Anfang Oktober wurde ich vormittags auf dem Tarpenbek-Wanderweg von einem Herrn angesprochen und gefragt, ob ich ein Handy dabei hätte, ein Stück die Tarpenbek hinunter läge ein Schwan, dem es nicht gut gehen würde.

Was ich zuerst für ein zusammengeknülltes Stück Plane hielt, entpuppte sich als junger Schwan mit grauen Gefieder, der sich am Ufer festhielt und sich kaum bewegte. Beim Anruf bei einer Tiernotrufnummer bat man mich, die Feuerwehr zu verständigen, da ein Schwan sich nicht so einfach fangen lassen würde, recht schwer sei und nach der Rettung auch in eine Schwanenstation gebracht werden müsse.

Die Feuerwehr riet mir, möglichst an Ort und Stelle zu bleiben, um die Rettungskräfte gegebenenfalls zum Schwan zu leiten. Zusammen mit dem Finder des havarierten Vogels wartete ich, gespannt was passieren würde.

Nach kurzer Zeit erschien von der einen Seite Schwanenvater Niess und nach einer ganzen Weile (das Rettungsfahrzeug des Schwanen-

wesens war auf der Borsteler Chaussee hinter einer Citroën 2CV „Ente“ hängengeblieben) der Rest der Rettungs-Crew.

Mit einer langen Stange, beruhigenden Worten und einem festen Griff barg der Schwanenvater das geschwächte Tier und übergab es seinen Assistenten, die das Tier behutsam in einen Transportkasten setzten und schleunigst damit zum Rettungsfahrzeug verschwanden.

Ein Anruf einige Tage später beim Schwanenwesen ergab Folgendes: Der Schwan hat eine Verletzung unklarer Herkunft am Fuss und ist stark geschwächt. Er wird jetzt mit Präparaten und gutem Essen aufgepepelt und bleibt in der Station, bis er mit den anderen Schwänen ins Winterquartier im Eppendorfer Mühlen-teich, am Unterlauf der Tarpenbek, umzieht.

Die Bestimmung des Geschlechts ist sehr anstrengend für einen Schwan, und da es nicht relevant war, könnte es eine Renate oder ein Gerhardt sein. Wichtig ist nur: Der Schwan wird wieder.

Text + Fotos: Martin Boettcher



Günter Junghans

Elektrotechnik

Inh. Rico Gäth · Elektromeister

Wir helfen Ihnen bei allen elektrischen Problemen
Kabelfernsehanschlüsse
Installation · Reparatur · E-Warmwasser

Engentwiete 15 · 22850 Norderstedt · ☎ : 51 59 88 · Fax: 51 07 56

Tag- & Nachruf: 040 - 58 65 65 | E-Mail: info@erwin-juers.de



ER HAT SEINEN
ENGELN BEFOHLEN,
DASS SIE DICH BEHÜTEN
AUF ALLEN
DEINEN WEGEN.

Psalm 91,11

Ihr Hamburger Traditionsunternehmen seit 1803.

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf

Beerdigungsinstitut
ERWIN JÜRS
STIFTUNG

Büro: Promenadenstraße 15 | Verwaltung: Promenadenstraße 19

Polsterei u. Raumausstattung
Albert Warnecke

Offakamp 13
Hamburg-Lokstedt

Telefon: 55 77 150



Die Polsterei in Ihrer Nähe!

WALDEMANN

Gr. Borsteler Markisen- und Rolladenbetrieb

*Wir sind weiter
für Sie da!*



MARKISEN · ROLLÄDEN · GARAGENTORE
Beratung · Montage · Service · Reparaturen

Rufen Sie uns gerne an: **040 696 27 27**

www.waldemann.de · info@waldemann.de



LOTTO®

Tabakwarenfachgeschäft

Sonja Reincke/Iman Hosseini

Lotto · Zeitschriften · Hermes Paketservice
Mo. - Fr. durchgehend von 7:00 - 18:00 · Sa. 8:00 - 13:00 Uhr

Warnckesweg 1 · 22453 Hamburg · Tel./Fax: 553 49 32

Wolfgang Giese und
Dietmar Hönecke

**Haus- und Garten-
dienste aller Art**

Buschrosenweg 9

Telefon: 040 - 23 93 59 83

Mobil: 0176 - 57 32 85 33

Email: giesewlf@aol.com



Robert Kunckel
Malermeister



Tel.: 040 - 550 41 13

Funk: 0177 - 51 51 261

Mail: kunckel.malermeister@gmail.com

Werkstatt: Steinblockstraße 8, 22453 Hamburg

IHRE TIERÄRZTIN
IN GROSS BORSTEL



DR. MED. VET. FRANZISKA RUST

Röntgen
Chiropraxis
Ultraschall

Impfungen
Kastration
Zahnbehandlungen

Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr Di.+Do. 10-11+17-19 Uhr
Eberkamp 17a, Groß Borstel | Tel.: 040-41 28 38 18
www.tierchiropraxis-hamburg.de



TIERARZT-
PRAXIS

HAUS-
BESUCHE

Telefon
040 419 185 96

Mobil
0162 243 22 61

Brödermannsweg 41
Termine nach
Vereinbarung

www.tierarzt-ins-haus.de

Tanz & Bewegung



KINDER ·
JGDL · ERW

20 JAHRE
2001 - 2021 www.tanzatelier-hamburg.de
Borsteler Bogen 27 · 040 55 33 4 99

Sie möchten Ihre Perlenkette
neu gestaltet, geknotet oder
aufgezogen haben? Ich berate
Sie gern. Termine nach tele-
fonischer Vereinbarung.



MARIANNE HERDT

Marianne Herdt

Perlenketten-Werkstatt
Groß Borstel

Tel.: 553 32 31



Torsten Mogge

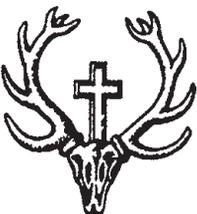
Sanitärtechnik • Heizung
Kollaukamp 6 · 22453 Hamburg
Tel.580813 · Fax 58976928

Gas und Wasser
Badsanierung
Solartechnik
Regenwassernutzung

PENSION „Villa Bergmann“ GmbH

Ruhige Einzel- und Doppelzimmer, Hotelkategorie
Monteurzimmer im Souterrain

Köppenstraße 5 · Tel.: 553 61 71 · villa-bergmann@gmx.de · www.villabergmann.de



Hubertus-Apotheke

W. Spiegler · Inhaber: Apotheker Peter Tomm

Borsteler Chaussee 111 · 22453 Hamburg · Tel.: 51 50 30 · Fax: 514 23 36